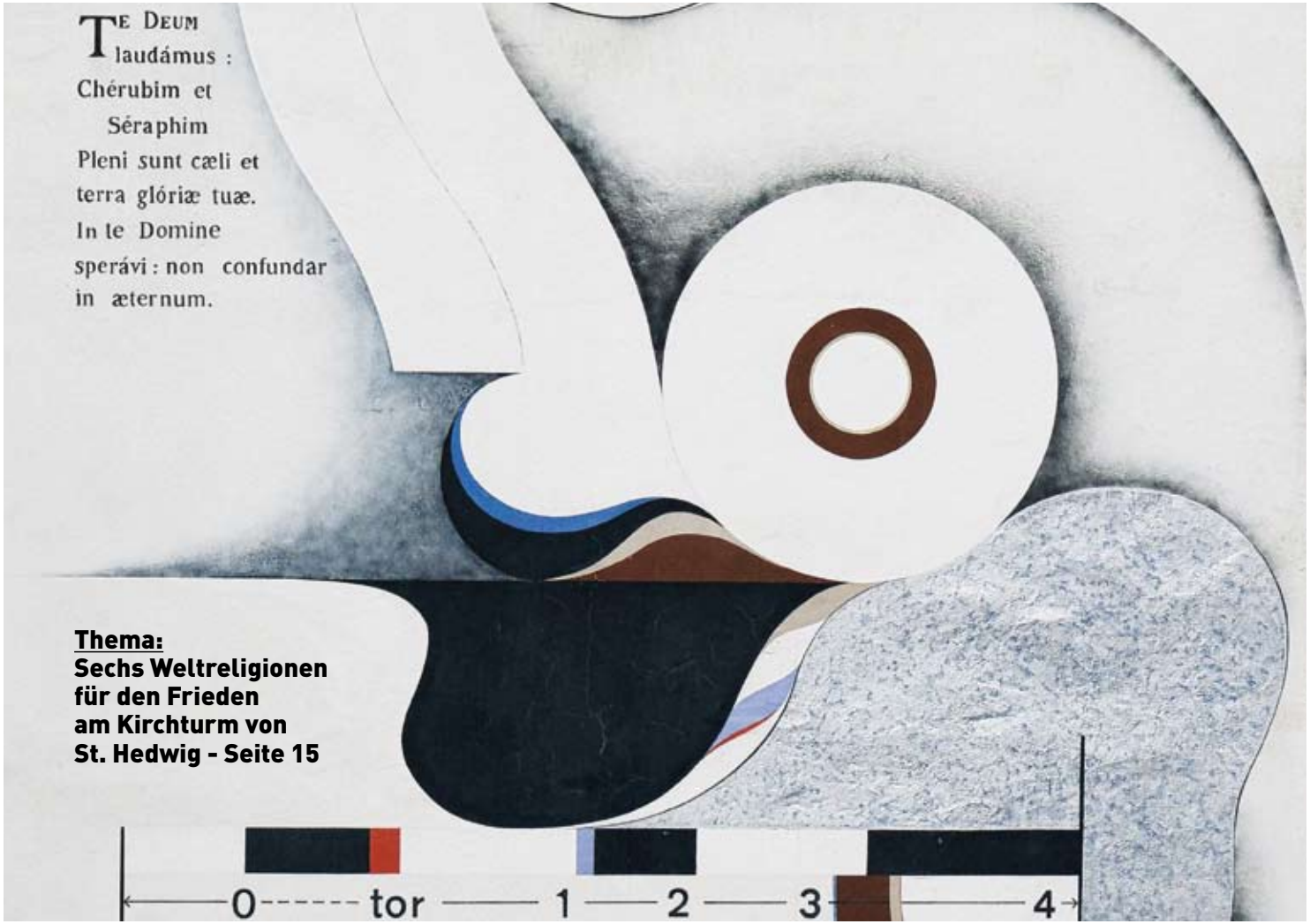
Katholische Gesamtkirchengemeinde in Stuttgart-Möhringen, -Fasanenhof und -Sonnenberg

St. HEDWIG & ULRICH

Wegbegleiter

Herbst 2021

Heft 5 • 2021



Thema:
Sechs Weltreligionen für den Frieden am Kirchturm von St. Hedwig - Seite 15

Inhalt

Gottesdienste und Spiritualität

Gottesdienste in St. Hedwig und St. Ulrich 4
Die Übersicht vom 2. Oktober bis 5. Dezember 2021
Religionen für den Frieden 15
Das Wandbild am Kirchturm von St. Hedwig

Termine und Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gesamtkirchengemeinde 18
Aus der Gesamtkirchengemeinde 22
Jugendliche und junge Erwachsene 25
Kinder und junge Familien 28
Frauen und Männer 31
Senioren 32
Haben Sie Interesse? 33

Kontakte und Daten der Gesamtkirchengemeinde

Spenden und Kollekten 37
Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde 38

Titelbild: Ausschnitt des Wandbilds am Turm der Kirche St. Hedwig.

7.+ (72.) Jahrgang; „Herbst 2021“ (bis 5. Dezember 2021); Auflage 5.500 Exemplare. Redaktionsschluss für die Ausgabe „Advent/Weihnachten 2021“ (bis 14. Februar 2022) ist der 2. November 2021.

Impressum: Gemeindezeitschrift St. Hedwig & Ulrich in Stuttgart-Möhringen, -Sonnenberg und -Fasanenhof · Herausgeber: Pfarradministrator Dr. Michael Heil · Redaktion: Pfarramt Redaktionsteam: Dr. Gabriele Andrä, Jutta Otten, Anna Schweighardt, Carina Tablado Felix · Produktion: Marcus Spatschek, Mönsheim. Druck: wicher.print.medien.service., Gera

Bildnachweise: Titel: Karlheinz Michels; S.3 Klaus Kegebein aus pfarrbriefservice.de; Seite 30 Thomas Plaßmann; alle anderen Bilder von Gemeindemitgliedern.

Diese Ausgabe enthält folgende Anzeigen: Bauer Haustechnik, Bestattungen Harry Betz, Bestattungen Häfner & Züfle, Kath. Sozialstation Stuttgart, Malermeister Zehle, Mohren-Apotheke. Wir bedanken uns bei unseren Inserenten.

Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens.
In Deinem Licht sehen wir das Licht. *Psalm 36,10*

Editorial

Herausforderungen einer besonderen Zeit

Liebe Gemeindemitglieder,
wir leben in sich rasant verändernden Zeiten. Ob im ganz persönlichen Umfeld, in der politischen Großwetterlage, für die katholische Kirche weltweit aber auch hier in Stuttgart gilt, was uns die Zeit der Coronapandemie lehrt: von uns wird größtmögliche Flexibilität, Anpassungswille und die Bereitschaft zum Aufbruch gefordert. Einerseits. Andererseits frage ich mich immer mehr, was ich nicht bereit bin, dem Zeitgeist und dem Regulationswillen der übergeordneten Behörden zu opfern. Eine Publikation zum Thema „Kirche in Zeiten der Veränderung“ aus dem Herder-Verlag bringt die Frage auf den Punkt: „Wie kann die Kirche angesichts gesellschaftlicher Phänomene wie Individualisierung, Differenzierung, Erlebnisorientierung, Globalisierung, Pluralisierung und Säkularisierung ihrem Auftrag gerecht werden, als Volk Gottes ‚Sakrament in der Welt‘ zu sein und die Frohe Botschaft zu verkünden? Wie muss sie sich dabei selbst verändern?“

Die Herausforderung der kommenden Zeit scheint, den Spagat zwischen zu Bewahrendem und Reformpotenzial zu bewältigen. Große Hoffnungen setze ich in die Beratungen des Synodalen Weges, die nun neue Fahrt aufnehmen, sehe aber auch die Grenzen, in denen sich die Synodalen bewegen.

In unseren Gemeinden vor Ort ist sicher Vieles möglich und kann auch Manches ausprobiert werden. Das hat uns die Zeit der Coronapandemie auch gezeigt: der Heilige Geist als eine der drei göttlichen Personen trägt eine Dynamik in sich und setzt Menschen in Bewegung.

Die Kirchengemeinden St. Hedwig und St. Ulrich befinden sich in der Zeit der Vakanz. Aber sie endet noch in diesem Jahr. Mein besonderer Dank geht an dieser Stelle an all jene, die mit viel Elan und Kraft Kirche in der Stadt sind und sich den Herausforderungen dieser besonderen Zeit stellen.

Ihr Pfarradministrator

Michael Heil

Ampeln vor der Lübecker Jakobi-Kirche. Geradeaus geht es nicht weiter. Zeit für einen Richtungswechsel?

Einladung

Gottesdienste

Freitag, 1. Oktober
Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Elias Gabriel
20:00 Uhr bis 8:00 Uhr **H** Nachtanbetung – Herz Jesu Freitag

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Gen 2,18-24; Hebr 2,9-11; Mk 10,2-16
*Kollekten **H** und **U**: Sonderkollekten Orgelsanierungen*

Sonntag, 3. Oktober

8:30 Uhr **U** Anbetung
9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:15 Uhr **H** Hl. Messe Schulkindergottesdienst
12:00 Uhr **H** Hl. Messe in kroatischer Sprache
13:00 Uhr **H** eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Dr. Constanze Richter

Dienstag, 5. Oktober
Faustina Kowalska, Jungfrau

18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mittwoch, 6. Oktober
Bruno von Köln, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 7. Oktober
Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

14:00 Uhr **H** Senioren – Erntedankandacht
15:30 Uhr **H** Hl. Messe im Generationenhaus Sonnenberg

Freitag, 8. Oktober

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Elias Gabriel

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Weish 7,7-1; Hebr 4,12-13; Mk 10,17-30
*Kollekten **H** und **U**: Monatsopfer für die Gemeinden*

Sonntag, 10. Oktober

9:00 Uhr **U** Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Anna-Maria und Alois Dilger
10:15 Uhr **H** Hl. Messe – Erstkommunion
12:00 Uhr **H** Hl. Messe in kroatischer Sprache
14:00 Uhr **H** Tiersegnung
15:00 Uhr **H** eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Dienstag, 12. Oktober

18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

Freitag, 15. Oktober

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Elias Gabriel

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Samstag, 16. Oktober
Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee; Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien; Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau in Paray-le-Monial

12:00 Uhr bis 18:30 Uhr **H** Ewige Anbetung

29. Sonntag im Jahreskreis - Kirchenpatrozinium

Lesungen: Jes 43,10-11; Hebr 4,14-16; Mk 10,35-45
*Kollekten **H** und **U:** Kirchenmusik*

Sonntag, 17. Oktober

9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:15 Uhr **H** Hl. Messe – Kirchenpatrozinium – der Kirchenchor singt – Ministrantenaufnahme – besonderes Messgedenken Pater Ernst Kusterer, Schulkindergottesdienst
12:00 Uhr **H** Hl. Messe in kroatischer Sprache
13:00 Uhr **H** eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Dienstag, 19. Oktober
Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg

18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Mittwoch, 20. Oktober
Wendelin, Einsiedler im Saarland

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag

Lesungen: Jer 31,7-9; Hebr 5,1-6; Mk 10,46-52
*Kollekten **H** und **U:** missio-Kollekte*

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Sonntag, 24. Oktober	9:00 Uhr **U**	Hl. Messe
	10:15 Uhr **H**	Hl. Messe
	12:00 Uhr **H**	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	14:00 Uhr **H**	Taufe
	15:00 Uhr **H**	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe
Dienstag, 26. Oktober	18:30 Uhr **H**	Rosenkranz
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe
	19:45 Uhr **H**	Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst
Mittwoch, 27. Oktober	18:00 Uhr **U**	Hl. Messe
Freitag, 29. Oktober	17:30 Uhr **H**	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Elias Gabriel

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: Dtn 6,2-6; Hebr 7,23-28; Mk 12,28b-34

*Kollekten **H** und **U**: Wegbegleiter*

Sonntag, 31. Oktober	9:00 Uhr **U**	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Herbert und Erika Lauser
	10:15 Uhr **H**	Hl. Messe
	12:00 Uhr **H**	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	13:00 Uhr **H**	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe

Hochfest Allerheiligen

Lesungen: Offb 7,2-4.9.-14; 1 Joh 3,1-3; Mt 5,1-12a

*Kollekten **H** und **U**: Kirchenheizung*

Montag, 1. November	9:00 Uhr **U**	Hochamt
	10:15 Uhr **H**	Hochamt
	12:00 Uhr **H**	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	13:00 Uhr **H**	eucharistische Anbetung
	15:00 Uhr **H**	Allerseelenpredigt mit Gräbersegnung auf dem Möhringer Friedhof
	15:30 Uhr **H**	Allerseelenpredigt mit Gräbersegnung auf dem Neuen Friedhof Degerloch
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe

Allerseelen

Lesungen: 2 Makk 12,43-45; 1 Thess 4,13-18; Joh 11,17-27

*Kollekten **H** und **U**: Priesterausbildung in Osteuropa (BO)*

Dienstag, 2. November	18:30 Uhr **H**	Rosenkranz
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Mittwoch, 3. November *Seliger Rupert Mayer, Ordenspriester, Hubert, Bischof Lüttich; Pirmin, Mönch, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein, Gründer des Klosters auf der Reichenau; Martin Porres, Ordensmann in Lima (Peru)*	18:00 Uhr **U**	Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, insbesondere KAB

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Freitag, 5. November

17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsanliegen Elias Gabriel
20:00 Uhr bis 8:00 Uhr **H** Nachtanbetung – Herz Jesu Freitag

32. Sonntag im Jahreskreis

Lesungen: 1 Kön 17,10-16; Hebr 9,24-28; Mk 12,38-44

*Kollekten **H** und **U:** Sonderkollekte Orgelsanierungen*

Sonntag, 7. November

8:30 Uhr **U** Anbetung
9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:15 Uhr **H** Hl. Messe
12:00 Uhr **H** Hl. Messe in kroatischer Sprache
13:00 Uhr **H** eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:00 Uhr Friedensdekade – Eröffnungsgottesdienst in der Sonnenbergkirche

Dienstag, 9. November
Weihetag der Lateranbasilika in Rom („Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“)

18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

Mittwoch, 10. November
Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 11. November
Martinus, Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg

6:45 Uhr **H** Morgenlob für Berufstätige und andere Frühaufsteher zur Vorbereitung auf Weihnachten
17:00 Uhr **H** Andacht zu St. Martin mit Martins-Prozession – der Kinderchor singt

Freitag, 12. November
Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsanliegen Elias Gabriel

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

33. Sonntag im Jahreskreis – Hochfest des Diözesanpatrons Martin von Tours
Lesungen: Jes 61,1-3a; 1 Kor 12,31-13,13; Mt 25,31-40
*Kollekten **H** und **U**: Martinuskollekte (BO)*

Sonntag, 14. November	9:00 Uhr **U**	Hl. Messe
	10:15 Uhr **H**	Hl. Messe Schulkindergottesdienst
	12:00 Uhr **H**	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	13:00 Uhr **H**	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe
	19:00 Uhr	Taizé - Nacht der Lichter in St. Eberhard
Montag, 15. November *Albert der Große, Ordensmann, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer; Leopold, Markgraf von Österreich*	6:45 Uhr **H**	Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
Dienstag, 16. November *Weihetag der Lateranbasilika in Rom („Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“)*	6:45 Uhr **H**	Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
	18:30 Uhr **H**	Rosenkranz
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe
Mittwoch, 17. November *Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer*	6:45 Uhr **H**	Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
	18:00 Uhr **U**	Hl. Messe

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Donnerstag, 18. November
Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten

Freitag, 19. November
Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsanliegen Elias Gabriel

Christkönigssonntag – Letzter Sonntag im Jahreskreis – Jugendsonntag

Lesungen: Dan 7,2a.13b-14; Offb 1,5b-8; Joh 18,33b-37
*Kollekten **H** und **U:** Jugendkollekte (BO)*

Sonntag, 21. November

9:00 Uhr **U** Hl. Messe
10:15 Uhr **H** Hl. Messe – Jugendgottesdienst
12:00 Uhr **H** Hl. Messe in kroatischer Sprache
13:00 Uhr **H** eucharistische Anbetung
19:00 Uhr **H** Hl. Messe

Montag, 22. November
Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten

Dienstag, 23. November
Kolumban, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich; Klemens I., Papst, Märtyrer

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
18:30 Uhr **H** Rosenkranz
19:00 Uhr **H** Hl. Messe
19:45 Uhr **H** Lobpreis- und Anbetungsgottesdienst

Mittwoch, 24. November
Andreas Dung-Lac; Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
18:00 Uhr **U** Hl. Messe

Donnerstag, 25. November
Elisabeth von Reute (Gute Beth), Ordensfrau, Mystikerin; Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten

Freitag, 26. November
Konrad, Bischof von Konstanz

6:45 Uhr **H** Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
17:30 Uhr **H** Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
19:00 Uhr **H** Hl. Messe – besonderes Gebetsanliegen Elias Gabriel

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

1. Adventssonntag

Lesungen: Jer 33,14-16; 1 Thess 3,12-4,2; Lk 21,25-28.34-36

*Kollekten **H** und **U**: Diaspora Kollekte (BO)*

Sonntag, 28. November	9:00 Uhr **U**	Hl. Messe – besonderes Gebetsgedenken Herbert und Erika Lauser
	10:15 Uhr **H**	Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunionskinder Schulkindergottesdienst
	12:00 Uhr **H**	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	14:00 Uhr **H**	Taufe
	15:00 Uhr **H**	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe
Montag, 29. November	6:45 Uhr **H**	Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
Dienstag, 30. November *Andreas, Apostel*	6:45 Uhr **H**	Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
	18:30 Uhr **H**	Rosenkranz
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe
Mittwoch, 1. Dezember	6:45 Uhr **H**	Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
	18:00 Uhr **U**	Hl. Messe
Donnerstag, 2. Dezember *Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer*	6:45 Uhr **H**	Morgenlob zur Vorbereitung auf Weihnachten
Freitag, 3. Dezember *Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien*	6:00 Uhr **H**	Rorate
	17:30 Uhr **H**	Lobpreis vor dem Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit
	20:00 Uhr bis 8:00 Uhr **H**	Nachtanbetung – Herz Jesu Freitag

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

2. Adventssonntag

Lesungen: Bar 5,1-9; Phil 1,4-6.8-11; Lk 3,1-6

*Kollekten **H** und **U**: Sonderkollekte Orgelsanierungen*

Sonntag, 5. Dezember	8:30 Uhr **U**	Anbetung
	9:00 Uhr **U**	Hl. Messe
	10:15 Uhr **H**	Hl. Messe – Vorstellung der Erstkommunionkinder Schulkindergottesdienst
	12:00 Uhr **H**	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	13:00 Uhr **H**	eucharistische Anbetung
	19:00 Uhr **H**	Hl. Messe

Gottesdienste mittwochs in St. Ulrich

Aufgrund der Promotion von Pfarrer John und seines damit verbundenen Studientags wird die Hl. Messe mittwochs um 18:00 Uhr in St. Ulrich bis auf weiteres durch einen Vertretungspfarrer gefeiert. Leider kann die Messe daher manchmal auch ausfallen.

Lobpreis und Anbetung in St. Hedwig

Herzliche Einladung am **12.10., 26.10., 9.11., 23.11. und 7.12. um 19:45 Uhr** in der Kapelle. Wir nehmen uns Zeit für Gott, der auf geheimnisvolle Weise in seiner ganzen Gottheit und Menschheit im eucharistischen Brot gegenwärtig ist. Seine Gegenwart ist uns Anlass, ihm und seiner Liebe im Gebet zu begegnen, um uns verwandeln, heilen, stärken und senden zu lassen. In der stillen Betrachtung, im gemeinsamen Lob-, Dank- und Fürbittgebet, in Lobpreis und Anbetungsliedern möchten wir unseren Alltag unterbrechen und diesen vor Gott bringen. Wir freuen uns auf Sie!

Ökumenisches Friedensgebet am Montagabend

Alle evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Stadtbezirk Möhringen laden herzlich zum Ökumenischen Friedensgebet am **Montag, 25.10. und 30.11. von 19:30 bis 20:00 Uhr** in die Sonnenbergkirche ein.

H = der Gottesdienst wird in St. Hedwig gefeiert; **U** = der Gottesdienst wird in St. Ulrich gefeiert

Das Angelus-Gebet im Monat Oktober

Der Oktober ist in der katholischen Kirche der sogenannte Rosenkranz-Monat. Wie auch der Mai sind diese beiden Monate in besonderer Weise Maria geweiht. Aus diesem Grund sind Sie an allen Sonntagen im Oktober eingeladen, jeweils nach den Heiligen Messen um 9:00 Uhr, 10:15 Uhr und um 19:00 Uhr den Angelus d.h. den „Engel des Herrn“ im Kreis der Gottesdienstgemeinde zu beten. In diesem Gebet erinnern wir uns an das Geheimnis der Menschwerdung Gottes aus der Jungfrau Maria und an die erlösende Passion Jesu Christi. Wir wollen unsere Gesamtkirchengemeinde unter den Schutz Mariens stellen. Beim Angelus dürfen wir Maria jeweils in einem Anliegen um ihre Fürsprache bitten.

Diese können zum Beispiel sein: Für uns als Getaufte: dass wir Gott danken für die Gnade der Berufung. Für die Eltern und Großeltern: dass sie ihren Kindern Freude am Glauben vermitteln. Für die jungen Christen: dass sie offen sind für den Willen Gottes bei der Wahl ihres Lebensweges – in der Ehe, in einem geistlichen Beruf. Für jene, die sich auf einen geistlichen Beruf vorbereiten: dass sie Christus entschieden nachfolgen. Für unsere Bischöfe, Priester und Diakone: dass sie sich vom Heiligen Geist führen lassen. Für die Orden und auch für die geistlichen Gemeinschaften in unserer Gesamtkirchengemeinde: dass sie Zeichen der Hoffnung sind. Für die Missionare: dass sie das Evangelium vor Ort und bis an die Grenzen der Erde tragen.

Für das gemeinsame Gebet wird Ihnen vor den Gottesdiensten ein Gebetsbildchen angeboten, das sie gerne behalten dürfen. Dreimal am Tag (meist morgens um 6:00, mittags um 12:00 und abends um 18:00 Uhr) beten Menschen aus aller Welt den „Engel des Herrn“. In der Osterzeit wird das Angelus-Gebet durch das „Regina Caeli“ ersetzt.

Verkündigung des Herrn

Tiersegnung am 10. Oktober, 14:00 Uhr

Der Mensch trägt nach christlicher Überzeugung Verantwortung für die Mitgeschöpfe und die gesamte Natur. Durch Tiersegnungen wird dieses Verhältnis von Mensch und Tier in der Liturgie zum Ausdruck gebracht. Eine Tiersegnung hat die Schönheit der Schöpfung und ihre Bewahrung zum Inhalt. Durch sie danken wir Gott für alle Geschöpfe.

Franz von Assisi (1182 – 1226) hatte ein ganz besonderes Verhältnis zu Tieren. Die Legende berichtet, wie er den Vögeln predigt, wie er mit dem „Bruder Wolf" redet und einen Wurm von der Straße liebevoll aufhebt, damit ihn niemand zertritt. Weil er Ehrfurcht vor dem Schöpfer hat, ist ihm die gleiche Haltung den Geschöpfen gegenüber selbstverständlich.

Am **Sonntag, dem 10. Oktober, laden wir um 14:00 Uhr** alle Herrchen und Frauchen mit ihren „Lieblingen" in die Kirche zu einem Segnungsgottesdienst ein. Dabei sollten nur die kleineren Tiere (bis Hundegröße) mit in die Kirche kommen. Größere Tiere, wie Esel und Pferde dürfen auf dem Vorplatz warten, wo sie nach dem kurzen Gottesdienst den Segen Gottes empfangen können.

Patrozinium St. Hedwig am Sonntag, 17. Oktober 2021 mit Eucharistischer Anbetung am Samstag ab 12:00 Uhr

Was bedeutet denn, Gott anzubeten? Es bedeutet zu lernen, wie wir bei ihm verweilen und innehalten, um mit ihm zu sprechen und dabei zu spüren, dass seine Gegenwart, die wahrste, beste und wichtigste aller ist. Den Herrn anzubeten bedeutet, Ihm den Platz zu geben, der Ihm gebührt. Den Herrn anzubeten bedeutet, dass wir vor ihm die Überzeugung gewinnen, dass er der einzige Gott, der Gott unseres Lebens, der Gott unserer Geschichte ist (Papst Franziskus, Predigt vom 14. April 2013)

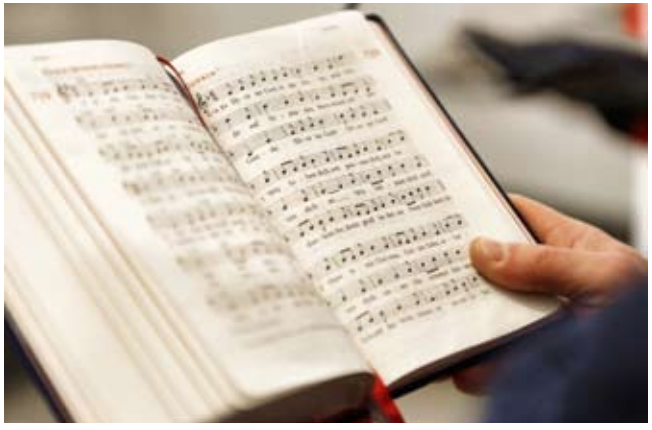
In St. Hedwig halten wir vermehrt Stunden der Eucharistischen Anbetung, so z.B. freitags vor der Abendmesse, sonntagnachmittags, am 1. Freitag (Herz Jesu) des Monats die ganze Nacht. Vor dem Patrozinium wollen wir dies in besonderer Weise tun: Wir beginnen am **Samstag, den 16. Oktober um 12:00 Uhr** mit der Aussetzung des Allerheiligsten. Stundenweise gestalten Gruppen aus der Gemeinde die Zeit mit Jesus: GKGR, Ministranten/DPSG, Firmlinge, Lobpreis-

und Anbetungsgruppe, MannSchaft, Kroatische Gemeinde. Um **18:30 Uhr endet die Anbetung** mit dem Eucharistischen Segen und der Hl. Messe der kroatischen Gemeinde (Kroat./Dt. Sprache).

In der Anbetung richtet sich der Mensch auf Gott hin aus: Ich fand ihn, den meine Seele liebt! (Hohelied 3,4) Möge die eucharistische Anbetung uns tiefer in die Begegnung mit Jesus Christus führen. Komm und Sieh … Lass Dich verwandeln …!

Katharina Fox

Morgenlob für Berufstätige und andere Frühaufsteher zur Vorbereitung auf Weihnachten



Dieses Jahr schon **ab dem 11. November** – immer montags bis freitags um **6:45 Uhr** in der Kapelle, mit Ausnahme der Tage der Roratemessen am 3. und 12. Dezember – wollen wir uns 15 Minuten Zeit nehmen, um uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. In der Dunkelheit der Nacht wollen wir die Menschwerdung von Jesus Christus erwarten, dies mit kurzen Texten aus der Heiligen Schrift, einem Lied und Gelegenheit zur Besinnung.

Eingeladen sind alle Frauen und Männer in ökumenischer Gemeinschaft, die sich vorstellen können, sich das Geheimnis der Menschwerdung Gottes zu erschließen und so auch Impulse für den bevorstehenden Tag zu erhalten.

Für das Morgenlob-Team
Franz-Xaver Friedel

Gebetsanliegen des Papstes für November, Dezember 2021 und Januar 2022

November: Wir beten zu Gott, unserem Vater:
dass die Menschen, die an Depressionen oder Burn-out leiden, durch alle Unterstützung erfahren und ein Licht finden mögen, das sie für das Leben öffnet.

Dezember: Wir beten zu Gott, unserem Vater:
für die Katechisten, die gerufen sind,
das Wort Gottes zu verkünden: damit sie mit Mut und Kreativität in der Kraft des Heiligen Geistes dessen Zeugen seien.

Januar: Wir beten zu Gott, unserem Vater:
für alle, die unter religiöser Diskriminierung und Verfolgung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Das Wandbild am Kirchturm von St. Hedwig

Religionen für den Frieden

Noten, Worte, fremdsprachige Schriftzeichen und Symbole sind unten auf dem Turm der Kirche St. Hedwig abgebildet. Das Fußballtor lädt Kinder zum Spielen ein. Das Wandbild, das 1980 von Jörg Dieterich gestaltet wurde, vereint sechs Weltreligionen.

Hermann Benz (1927–2015) hat in der Zeit von 1977 bis 1988 als Gemeindepfarrer von St. Hedwig Spuren hinterlassen, nicht nur in den Herzen der Gemeindemitglieder, sondern auch am Glockenturm unsere Kirche. Er war nur wenige Monate älter als der Theologe Hans Küng. Beide waren als Theologiestudenten Kurskollegen am Germanicum in Rom und erhielten dort 1954 ihre Priesterweihe. Beide waren sich ihr Leben lang freundschaftlich zugetan und beseelt vom Geist und vom Kirchenverständnis des II. vatikanischen Konzils und vom Wunsch nach einer friedlichen Koexistenz von Kulturen und Weltreligionen. Hans Küng wurde Mitbegründer der Stiftung Weltethos (www.weltethos.org), Hermann Benz engagierte sich in der World Conference of Religions for Peace (WCRP), (https://religionsforpeace-deutschland.de), die Menschen aller Religionen einlädt, sich gemeinsam auf der Grundlage der Friedenswerte ihrer Religion für den Frieden einzusetzen.

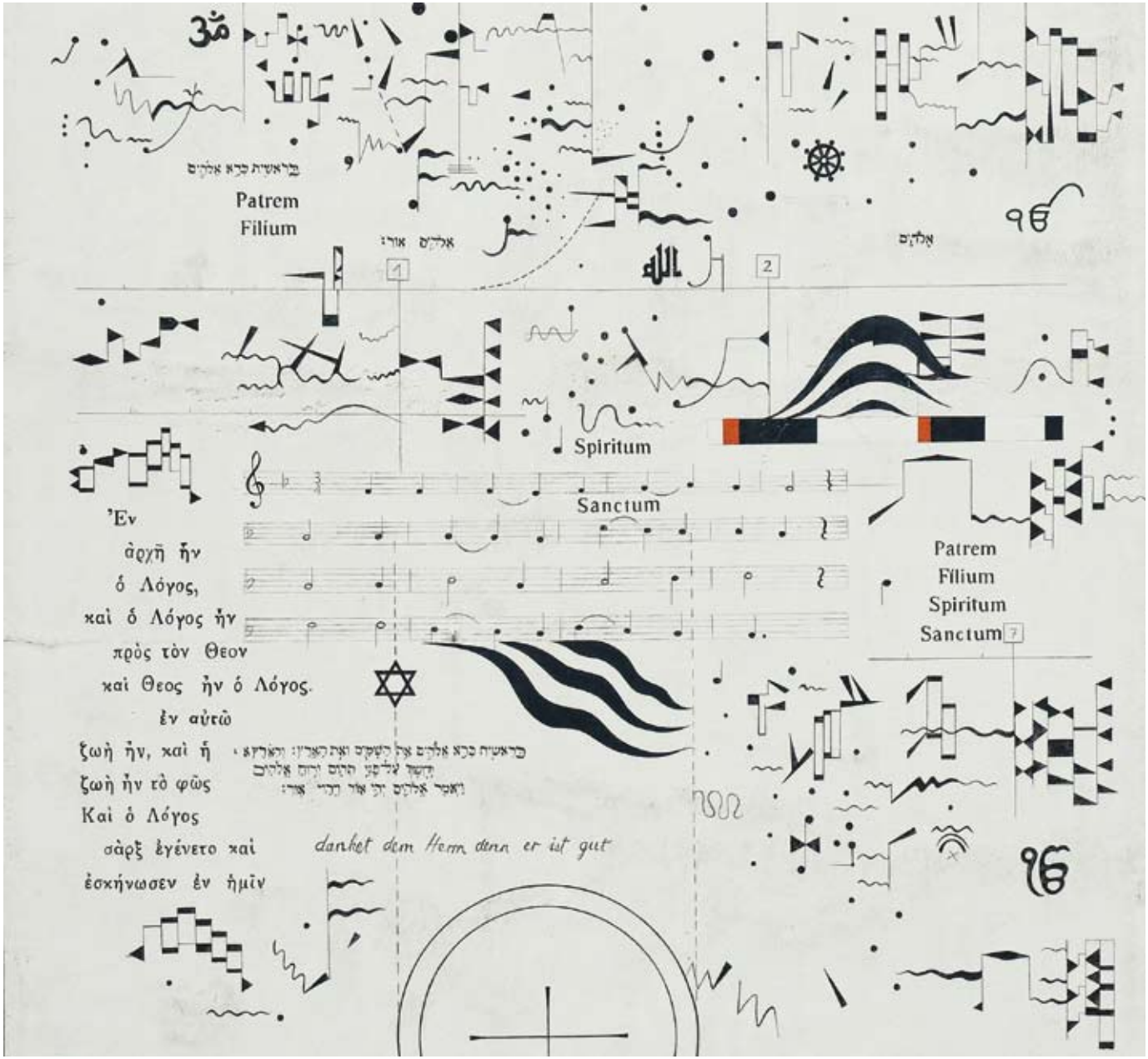
Das Wandbild auf dem Kirchturm von St. Hedwig, das auf die Initiative von Pfarrer Hermann Benz im Jahr 1980 von Jörg Dieterich gestaltet und 2003 von Wilfried Zehle restauriert wurde, ist Zeugnis dieses Anliegens. Es enthält die Symbole von sechs Weltreligionen, nämlich die des Judentums, Christentums und des Islam sowie die des Hinduismus, Buddhismus und Sikhismus. Alle vertreten gemeinsame Werte – die Ehrfurcht vor dem Heiligen und die Suche nach Erlösung und Frieden. Sie sind eingebettet in den Lobpreis Gottes, der hier eine ganz besondere Ausprägung findet.

Der obere Teil des Bildes (siehe Seite 16) besteht aus eher feingliedrigen graphischen Elementen, Symbolen, Buchstaben und Worten in unterschiedlichen Sprachen, die um die Noten des Liedes „Großer Gott wir loben Dich“ herum gruppiert sind.

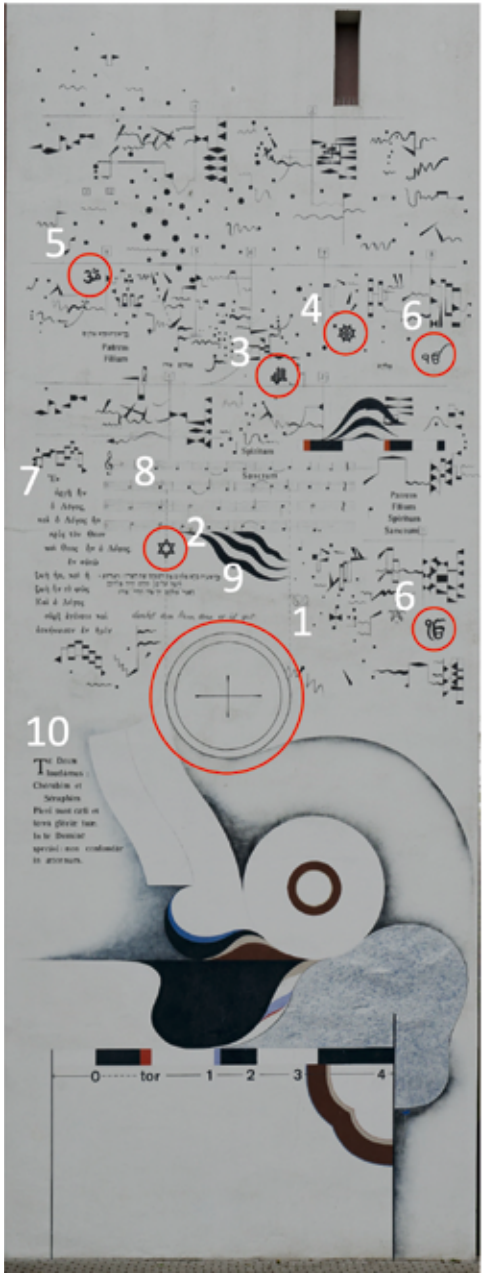
An Stelle von diesen traditionellen Noten hat Erhard Karkoschka (1923–2009), ehemals Professor an der Musikhochschule in Stuttgart, ein neue Notation entwickelt, mit der Musik als graphisches Klangbild auf facettenreiche Weise dargestellt werden kann. Der Künstler hat Elemente dieser lautmalenden Notation für den Lobpreis verwendet

und vielleicht finden Sie ja mit etwas Phantasie auch Ihre eigene Stimme hier verewigt!

In dieses mit den Augen zu hörende Klangbild des Gotteslobes sind die Symbole und Worte von sechs Weltreligionen eingebettet, als Wunschtraum friedensstiftender Gemeinschaft. Die Zuordnung dieser Symbole zu den Religionen finden Sie auf der Legende zum Foto des Turmbildes auf Seite 17.



Detailansicht der Mitte des Bildes



1 Christentum, dreifaltiger Gott

2 Judentum, Davidstern mit Gebetsmantel

3 Islam, Allah

4 Buddhismus, achtfacher Pfad

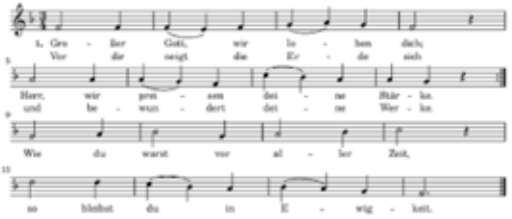
5 Hinduismus, Om, (Vishnu, Shiva und Brahma)

6 Sikhismus, Ik Onar, Ein Gott

7 Johannes 1, 1-3, griechisch:

en archē ēn ho Lógos ....
Im Anfang war das Wort
Und das Wort war bei Gott
Und das Wort war Gott.
Dieses war im Anfang bei Gott.
Alles ist durch das Wort geworden
Ohne es wurde nichts was geworden ist
In ihm war Leben und das Leben war
das *Licht* der Menschen.

8 Großer Gott wir loben Dich



9 Genesis 1, 1-3, hebräisch: בראשית ברא אלהים

את השמים ואת הארץ Bereschit bara Elohim...
Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut und Gottes Geist schwebte über dem Wasser.
Gott sprach: Es werde *Licht* und es ward *Licht*.

10 Te Deum laudamus

Dich, Gott, loben wir, die Kerubim und die Serafim. Himmel und Erde sind voll von deiner Herrlichkeit. Auf Dich Herr habe ich gehofft, lass mich nicht zuschanden werden auf ewig.

Die Symbole werden ergänzt durch Zitate aus der Bibel. Die ersten Zeilen aus dem Buch Genesis auf hebräisch – „bereschit bara elohim – Im Anfang schuf Gott“ und die ersten Zeilen aus dem Prolog des Johannesevangeliums auf griechisch – „En árchí ín ó lógos – Im Anfang war das Wort“. Die Übersetzung finden Sie ebenfalls in der Legende.

Dieser obere Bildteil ruht auf einem eher unauffällig aus dünnen Linien gezeichneten Doppelkreis. In der Mitte befindet sich ein gleichermaßen aus dünnen Linien gezeichnetes Kreuz. Es ist mit seinem weit ausladenden Horizontalbalken dem Altarkreuz im Innern der Kirche nachempfunden, wobei Pfeile an den Enden der Balken auf das Zentrum des Kreuzes zeigen.

Nach dem II. Gebot sollen wir uns kein Gottesbild machen. Geometrische Formen wurden von Mystikern wie von Nikolaus von Kues gerne als abstrakte Zeichen für den dreifaltigen Gott herangezogen, der unserer Anschauung unzugänglich ist. Zu diesen Formen gehört beispielsweise der Kreis – oder auch die Kugel – als Abbild der göttlichen Trinität.

Gott Vater ist Ursprung und Mittelpunkt des Kreises, welcher keine für den Menschen wahrnehmbare Ausdehnung hat. Der für den Menschen wahrnehmbare Kreis steht für Jesus, den Sohn. Der Abstand zwischen Mittelpunkt und Kreis stellt den heiligen Geist dar, als unveränderliche liebevolle Beziehung zwischen dem Vater und dem den Menschen zugewandten Sohn. Für uns Menschen im äußeren Kreis ist nämlich nur innere Kreis zu sehen, „wer mich sieht, sieht den Vater“ (Joh 14,9).

Der beseelte Mensch ist unterhalb des trinitarischen Kreises dargestellt (siehe Titelbild). Er liegt in beschwerter Leiblichkeit noch auf dem Boden, dem er entnommen wurde und in dem das dunkle Loch noch zu erkennen ist das der „Erdling“ hinterlässt, bevor er als Abbild Gottes zu einem Kreis ausgeformt wird.

Das kindgerechte Fußballtor am unteren Bildrand lädt die Kinder ein, auf dem Kirchplatz zu spielen. Pfarrer Hermann Benz deutete jeglichen Ausdruck unschuldiger kindlicher Freude als Gebet. „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder“, wie spielende Kinder, ist bekanntlich ja die Voraussetzung für die Aufnahme ins Himmelreich, weil wir im Spiel die Zwänge dieser Welt nicht nur erfahren, sondern überwinden können.

Hans Peter Andrä

Im Überblick

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie die Vorgaben wie Maskenpflicht, Abstand und Hygiene in allen Bereichen der Kirchen und Gemeindehäuser.

Donnerstag, 30.9.	17:45 Uhr	H	Ministrantenschulung in der Kirche
	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
Montag, 4.10.	17:45 Uhr	H	Ministrantenschulung in der Kirche
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe im Hedwigsaal
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 5.10.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre im Hedwigsaal
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
	20:00 Uhr	H	Taufkatechese im Hedwigsaal
Mittwoch, 6.10.	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 7.10.	14:00 Uhr	H	Senioren – Andacht und Treffen im Hedwigsaal
	17:45 Uhr	H	Ministrantenschulung in der Kirche
	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
	20:00 Uhr	H	KGR St. Hedwig – Sitzung im Hedwigsaal
Samstag, 9.10.	15:00 Uhr	H	Erstkommunion – Probe in der Kirche
Montag, 11.10.	17:30 Uhr	H	Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo
	17:45 Uhr	H	Ministrantenschulung in der Kirche
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe im Hedwigsaal
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Young Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 12.10.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre im Hedwigsaal
	16:30 Uhr	H	Besuchsdienste St. Hedwig und St. Ulrich – Treffen
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
	20:00 Uhr	H	Taufkatechese im Hedwigsaal

Mittwoch, 13.10.	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	19:45 Uhr	H	Kirchenchor – Probe in der Kirche
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 14.10.			KAB St. Ulrich – Ausflug
	16:00 Uhr bis		Erstkommunion 2022 – Anmeldung
	18:00 Uhr	H	im Hedwigsaal
	17:45 Uhr	H	Ministrantenschulung in der Kirche
	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
Sonntag, 17.10.			Familienkreis – Stadtführung
Montag, 18.10.	16:00 Uhr bis		Erstkommunion 2022 – Anmeldung
	18:00 Uhr	H	im Hedwigsaal
	17:30 Uhr	H	Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe in der Kirche
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 19.10.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre – Probe in der Kapelle
	16:00 Uhr bis		Erstkommunion 2022 – Anmeldung
	18:00 Uhr	H	im Hedwigsaal
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
Mittwoch, 20.10.	17:00 Uhr	U	KAB-Kegeln
	17:45 Uhr	H	Ministrantenschulung
	18:00 Uhr	U	KGR St. Ulrich – Sitzung im Großen Saal
	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	19:45 Uhr	H	Kirchenchor – Probe in der Kirche
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 21.10.	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
Freitag, 22.10.	20:00 Uhr	H	Mann*Schaft* im Hedwigsaal
Samstag, 23.10.			Ausflug der Erstkommunionkinder und Ministranten
Montag, 25.10.	17:30 Uhr	H	Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe im Hedwigsaal
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Young Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 26.10.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre im Hedwigsaal
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
	19:45 Uhr	H	Gebetsgemeinschaft Mit- und Füreinander
Mittwoch, 27.10.	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	19:45 Uhr	H	Kirchenchor – Probe in der Kirche
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 28.10.	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
	20:00 Uhr	U	GKGR – Sitzung im Großen Saal
Montag, 8.11.	17:30 Uhr	H	Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe im Hedwigsaal
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Young Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 9.11.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre im Hedwigsaal
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
	20:00 Uhr	H	Taufkatechese im Hedwigsaal

H = die Veranstaltung ist in St. Hedwig; **U** = die Veranstaltung ist in St. Ulrich

Mittwoch, 10.11.	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	19:45 Uhr	H	Kirchenchor – Probe in der Kirche
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 11.11.	15:00 Uhr		Offener Seniorentreff
	17:00 Uhr	H	St. Martin – Andacht und Prozession
	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
Sonntag, 14.11.			Familienkreis - Wanderung
Montag, 15.11.	17:30 Uhr	H	Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe im Hedwigsaal
	19:00 Uhr	H	Erstkommunion 2022 – Elternabend
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 16.11.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre im Hedwigsaal
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
	20:00 Uhr	H	Taufkatechese im Hedwigsaal
Mittwoch, 17.11.	17:00 Uhr	U	KAB-Kegeln
	18:00 Uhr	U	KGR St. Ulrich – Sitzung im Großen Saal
	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	19:45 Uhr	H	Kirchenchor – Probe in der Kirche
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 18.11.	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
Sonntag, 21.11.	17:00 Uhr	H	Benefizkonzert für die Orgelsanierung
Montag, 22.11.	17:30 Uhr	H	Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe im Hedwigsaal
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Young Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 23.11.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre im Hedwigsaal
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
Mittwoch, 24.11.	10:00 Uhr	H	„Mit der Bibel durch die Adventszeit“ in der Kapelle
	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	19:45 Uhr	H	Kirchenchor – Probe in der Kirche
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 25.11.	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo
Freitag, 26.11.	20:00 Uhr	H	Mann*Schaft* im Hedwigsaal
Montag, 29.11.	17:30 Uhr	H	Wölflinge (Jungs und Mädels) in der JuWo
	18:00 Uhr	H	Männerschola – Probe im Hedwigsaal
	19:00 Uhr	H	Pfadfinderinnen
	19:30 Uhr	H	Connect Group im Gemeindehaus
Dienstag, 30.11.	ab 15:00 Uhr	H	Kinderchöre im Hedwigsaal
	19:30 Uhr	U	ökumenischer Ulrichschor im Großen Saal
	19:45 Uhr	H	Gebetsgemeinschaft Mit- und Füreinander
	20:00 Uhr	H	Taufkatechetenteam – Treffen im Hedwigsaal
Mittwoch, 1.12.	10:00 Uhr	H	„Mit der Bibel durch die Adventszeit“ in der Kapelle
	18:30 Uhr	H	Jungpfadfinder (Jungs) in der JuWo
	19:00 Uhr	H	Probe Jugendband im Hedwigsaal
	19:45 Uhr	H	Kirchenchor – Probe in der Kirche
	20:15 Uhr	H	Rover in der JuWo
Donnerstag, 2.12.	18:30 Uhr	H	Pfadfinder (Jungs) in der JuWo

H = die Veranstaltung ist in St. Hedwig; **U** = die Veranstaltung ist in St. Ulrich

Anzeigen

BAUER HAUSTECHNIK GmbH
BHT
Sanitäre Anlagen · Heizungsanlagen · Gaseinrichtungen
Gasprüfungen · Neubauten · Altbausanierungen
Bauer Haustechnik GmbH
Pezoldstraße 2
70567 Stuttgart
Tel. 0711 / 78 90 500
Fax 0711 / 78 90 539
info@bauerhaustechnik.de
www.bauerhaustechnik.de

mohren apotheke
Apothekerin Claudia Dolipski
Sigmaringer Str. 4 • 70567 Stuttgart
Tel 0711 – 719 720 • Fax 0711 – 7197222

zehle malermeister
rulfinger straße 16
70567 stuttgart-möhringen
fon 07 11/71 21 53
fax 07 11/71 24 14
www.zehlemalermeister.de
info@zehlemalermeister.de

Häfner & Züfle
Bestattungen

Wir kümmern uns. Liebevoll.
In Stuttgart Möhringen, West, Wangen & überall.
www.bestattungen-haefner-zuefle.de
Tag-&-Nacht-Tel. 0711 - 23 181 20
Trauer-Wegbegleitung.
Trauer-Sprechstunden.
Vorsorge & mehr.

Bestattungen HARRY BETZ
Wir sind jederzeit für Sie da.
Wir erledigen im Trauerfall alle Formalitäten und die komplette Bestattungsorganisation.
Tel. 0711–7189016
Vikarweg 6 · 70567 Stgt.-Möhringen · www.bestattungen-betz.de

Aus der Gesamtkirchengemeinde

Die nächste Taufe ist am 28.11. um 14:00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind an diesem Termin taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte bis **Freitag, 29.10.** im Pfarrbüro an. Dazu benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes, eine Paten- und eine Firmbescheinigung des oder der Paten. Die **Vorbereitungsabende sind am Dienstag, 9.11. und 16.11., jeweils 20:00 Uhr.** Beachten Sie bitte, dass die Teilnahme an der Vorbereitung Teil unserer Taufpastoral und deshalb verpflichtend ist.

Der darauffolgende Auftermin ist am 9.1.2022 im Gottesdienst um 10:15 Uhr. Anmeldeschluss hierfür ist der 26.11.

Familiennachrichten

Vater, in Deine Hände legen wir:

[redacted]

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

[redacted]

Kollekten-Chips

Kollekten-Chips

„Bekomme ich eigentlich eine Spendenbescheinigung von Ihnen für das viele Geld, das ich das Jahr über in das Kollektenkörbchen werfe?“ Bislang mussten wir diese Frage immer verneinen. Wie hätten wir hier einen Nachweis führen sollen?

Das wird nun anders! Wir haben für unsere Kollekten Chips im Wert von 3,00, 5,00 und 10,00 € anfertigen lassen, die Sie im Pfarrbüro erwerben können. Für den Betrag stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Die Chips können Sie dann in unseren Gottesdiensten in das Kollektenkörbchen werfen und der Betrag wird dann dieser Kollekte zugeschrieben. Ganz einfach! Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir die Chips erst ab einem Gesamtbetrag von 50 € verkaufen. Der Verwaltungsaufwand wäre sonst zu hoch.

Die Orgel von St. Hedwig ist in die Jahre gekommen – Orgelprojekt

… und muss dringend renoviert werden. Wir haben daher ein ehrgeiziges Projekt angestoßen, das wir schon in dieser Zeitschrift vorgestellt haben. Auf unserer Homepage finden Sie die Projektbeschreibung unter https://www.hedwigundulrich.de/spenden/orgel-st-hedwig/

Mit dem Benefizkonzert unserer Organistin Mar Vaqué am 18.9. wurde der Startschuss für Spendenaktionen gesetzt. Am **21.11. um 17:00 Uhr findet das nächste Benefizkonzert** statt. Weitere Möglichkeiten die Renovierung zu unterstützen sind:

- Sie können eine **Pfeifenpatenschaft** übernehmen.
- Sie können unseren **Orgelwein** kaufen.
- Oder einfach so **Geld spenden** (Bankverbindung siehe unten).

Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar.

Eine Orgelrenovierung erhält keinerlei öffentliche Zuschüsse und wir sind dabei ganz auf Spenden und eigene Finanzmittel angewiesen. Unterstützen Sie unser ehrgeiziges Projekt mit einer Spende:
Stichwort: Orgel St. Hedwig IBAN: DE83 6005 0101 0004 3946 02
BIC: SOLADEST600 (bei Überweisungen aus dem Ausland)
Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Hedwigsfest am 17.10.

Die heilige Hedwig wird als Patronin von Schlesien verehrt. Ihre Wurzeln liegen jedoch in Bayern. Sie kam um das Jahr 1174 auf Schloss Andechs am Ammersee auf die Welt. Mit zwölf Jahren wurde sie bereits mit Herzog Heinrich I. von Schlesien vermählt, der auch unter dem Namen Heinrich der Bärtige bekannt ist.

Während er sich dem Aufbau und der Sicherung des Landes widmete und deutsche Siedler in das slawische Gebiet einlud, kümmerte sich die fromme Hedwig um arme und kranke Menschen und unterstützte verschiedene Orden bei der Gründung von Niederlassungen.

Im Jahr 1203 gründete ihr Ehemann das erste Frauenkloster auf schlesischem Boden. Vermutlich bewog ihn seine Frau dazu, denn die erste Äbtissin in Trebnitz (Trzebnica) wurde eine Lehrerin Hedwigs. Im Jahre 1219 wurde die Kirche geweiht.

Hedwig hatte einige private Schicksalsschläge zu überwinden: Sechs ihrer sieben Kinder starben schon früh, im Jahr 1238 auch ihr Mann. Nach dem Tod ihres letzten Sohnes, Heinrich II., im Jahr 1241 zog sich Hedwig in das Kloster Trebnitz nördlich von Breslau zurück, wo sie im Oktober 1243 starb.

Das Hochamt wird musikalisch von unserem Kirchenchor begleitet.

Aufgrund der Pandemie kann leider kein Fest mit Bewirtung stattfinden.

Jährliche Spendenaktion für den Wegbegleiter und Portoersatz

Auch in diesem Jahr wenden wir uns mit der Bitte um eine Spende zugunsten unserer Gemeindezeitschrift an Sie. Dieser Ausgabe des Wegbegleiters liegt wieder ein Überweisungsträger bei mit der Bitte, regen Gebrauch davon zu machen.

Natürlich ist auch bei vieler ehrenamtlicher Arbeit die Herstellung und Verteilung nicht kostenlos. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass der Wegbegleiter in seiner jetzigen Form erhalten bleibt. Diejenigen, die den Wegbegleiter per Post beziehen, bitten wir um einen Portoersatz von 10,00 €. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir Ihnen ohne diesen finanziellen Ausgleich der Portokosten den Wegbegleiter nicht mehr zusenden können.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich trauert um Pater Ernst Kusterer SDB

Viele Gemeindemitglieder berichten heute noch über die wunderbaren Begegnungen mit P. Ernst Kusterer SDB in unserer Gesamtkirchengemeinde. Nach dem Ausscheiden von Herrn Pfarrer Hermann Kuhn war Pater Ernst Kusterer SDB während der Vakanz in St. Hedwig als Priester und Seelsorger tätig. Vor allem bei den Jugendlichen der KjG und den Ministranten war er ein beliebter und sehr geschätzter Jugendseelsorger, der mit seinem Humor und seinem leutseligen Gemüt die Menschen für die Kirche und für den christlichen Glauben gewinnen konnte. Der Stadtdekanatsjugendseelsorger und Direktor

des Konventes der Salesianer Don Boscos in Stuttgart hatte die Begabung auch außerhalb der Kirchengemeinden als Seelsorger zu wirken. Als Radiomoderator beim Radiosender BigFM brachte er die Anliegen von den jugendlichen Hörern ins Gebet, hatte für diese ein offenes Ohr und gab ihnen seelsorgerlichen Beistand. Unter anderem spielte er beim Musikverein Möhringen die Tuba und war somit als Musiker und Seelsorger ein geschätzter Gesprächspartner. Die Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich trauert mit der Familie von Pater Ernst Kusterer SDB und mit seinen Mitbrüdern den Salesianern Don Boscos. Das Messgedenken für Pater Ernst Kusterer SDB feiern wir beim Hedwigsfest am **17. Oktober um 10:15 Uhr** in der Kirche St. Hedwig.

Pater Ernst Kusterer spielte 2004 an Fronleichnam die Tuba in St. Hedwig

Der neue Mesner und Hausmeister in St. Ulrich

Liebe Kirchengemeinde St. Hedwig und St. Ulrich, mein Name ist Miguel António Leandro, ich komme ursprünglich aus der Algarve in Portugal und werde ab Oktober 2021 die Mesner- und Hausmeisterstelle in St. Ulrich übernehmen. Ich freue mich schon, Sie in den Gottesdiensten sowie Veranstaltungen kennenzulernen, und mich in die Gemeinde einzuleben.

Miguel António Leandro

Jugendliche und junge Erwachsene

Katholische junge Gemeinde St. Hedwig

Gruppenstunden finden unregelmäßig statt – schickt uns einfach eine Mail.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer homepage kjg-sankthedwig.de

DPSG - Pfadfinder

Wölflinge (Jungs und Mädchen!) (Bero, Lukas, Maxi und Helena): Montag 17:30 bis 19:00 Uhr - Beginn: 11.10.2021 woelflinge@sankthedwig.de

Jungpfadfinder (Jungs): (Rasmus und Paul): Mittwoch 18:30 bis 20:15 Uhr, jungpfadfinder@sankthedwig.de

Pfadfinder (Jungs): (Simon und Clemens): Donnerstag 18:30 bis 20:15 Uhr pfadfinder@sankthedwig.de

Pfadfinderinnen: (Jule und Caro): Montag 19:00 bis 20:00 Uhr

Rover: Mittwoch 20:15 Uhr, rover@sankthedwig.de

Roverinnen: nach Absprache, roverinnen@sankthedwig.de

Jungs und Mädels aufgepasst! Die Wölflinge starten durch!

Die Pfadfinder von St. Hedwig bieten neue Gruppenstunden für den Nachwuchs.

Die Wölflinge sind die jüngsten Mitglieder unseres Stammes. Sie sind zwischen 7 und 10 Jahre alt und treffen sich jeden **Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr.** Wir spielen, basteln und entdecken das Pfadfindersein mit euch zusammen und freuen uns auf alle, die Lust haben neue Freundschaften zu schließen, Abenteuer zu erleben und vieles mehr.

Ihr seid neugierig geworden? Dann meldet euch an über woelflinge@sankthedwig.de, erzählt es euren Freunden und kommt zu unserer **ersten Gruppenstunde am 11. Oktober 2021** in der Jugendwohnung St. Hedwig in Möhringen in der Lieschingstr. 46.

Wir freuen uns auf euch!

Gut Pfad, Bero und Lukas

Habt ihr noch Fragen oder seid älter und wollt trotzdem die Pfadfinder entdecken, dann schaut auf der Homepage www.sankthedwigundulrich.de unter DPSG Pfadfinder nach unseren anderen Gruppen, es ist für jedes Alter was dabei und alle sind herzlich willkommen!

Stammesversammlung mit Versprechensfeier der DPSG am 16.7.2021

Einmal jährlich sind alle Pfadfinder unseres Stammes zur Stammesversammlung eingeladen. Hier werden der jährliche, zuvor von zwei Kassenprüfern geprüfte Kassenbericht vorgelegt, genauso der Rechenschaftsbericht der Stammesleitung sowie der Plan für das kommende Jahr. Alle stimmberechtigten Mitglieder des Stammes entlasten so den Vorstand.

Alle drei Jahre finden Neuwahlen statt, bei denen Teile des Vorstands oder der ganze Vorstand (bestehend aus zwei Stammesvorsitzenden und dem Kurat als geistlichem Berater) entweder im Amt bestätigt oder neu gewählt werden. Dieses Jahr standen Neuwahlen an, Rainer Frank, der einige Wahlperioden mit Barbara Schorr den Stamm geleitet hatte, trat zurück und hat nun das Amt des Kassenwarts inne. Für ihn wurde Obalit Sargizi neuer Stammesvorsitzender, Barbara Schorr wurde im Amt bestätigt. Kurat ist seit letztem Sommer Andreas Groll, unser neuer Diakon im Zivilberuf.

Anschließend fand im Pfarrgarten im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes die jährliche Versprechensfeier statt, bei der einige Pfadfinder beim Aufstieg in eine andere Stufe ihr Versprechen ablegten. Wie bei uns Pfadfindern üblich wurde im Anschluss Corona konform gegrillt.

Barbara Schorr

Das Zeltlager der Pfadfinder 2021

Die letzten warmen Sonnenstrahlen färbten sich langsam rot und streiften zunächst den Kirchturm des Klosters Heiligkreuztal und glitten die Jurtenwand hinab, bevor sie immer kürzer wurden und schließlich ganz verschwanden und alles in Dunkelheit gehüllt wurde. Der Zeltplatz wurde bereits von einer anderen, knisternden, Lichtquelle erhellt. Jungpfadfinder legten vorsichtig einen Holzscheit nach dem anderen ins Lagerfeuer und nährten so die Lichtquelle. Die Wärme des Feuers kitzelte den PfadfinderInnen in den Gesichtern und sorgte für ein wohliges und lauschiges Gefühl. Marshmallows wurden über die Flamme gehalten, die Hand des Gitarrenspielers umklammerte das Instrument und zupfte ein Lied nach dem anderen:

„ … An Tagen, wie diesen, wünscht man sich Unendlichkeit … Karl, der Käfer wurde nicht gefragt … I wonder how, I wonder why, … yesterday, all my troubles … und Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen und dann … let it be, let it be, let it be, whisper words of wisdom, let it be, … but Hallelujah, Hallelujah, Hallelujah …". An diesem Feuer wurden Hände gehoben und Versprechen abgelegt; Geschichten, unterhaltsame und tiefsinnige, erzählt; Lachen und Schweigen breiteten sich darüber. Beim Aufleuchten erster Sonnenstrahlen waren dann von diesen Flammen nur noch Glut und Asche übrig, die vom immer wiederkehrenden Regen erstickt wurden. So standen die PfadfinderInnen jeden Morgen zum Morgenlob, während entweder der Niederschlag in jeglicher Form auf sie und die Zelte herabprasselte oder doch Sonnenstrahlen sich auf dem Klostergelände ausbreiteten. Nahm die Sonne überhand, bot der nahegelegene Teich eine herrliche Abkühlung. Stand einem nicht der Sinn nach Planschen, so boten das Fußball- und Volleyballfeld eine ausgelassene Abwechslung. Den Ehrgeiz einiger förderte die Lagerolympiade zu Tage, die vom plötzlich einsetzenden Platzregen und Windböen abgebrochen werden musste. Statt Ehrgeiz war dann Einigkeit und Teamwork gefragt: zahlreiche Hände packten Seile und Heringe und fixierten das eine Zelt, das von einem kräftigen Windstoß in Mitleidenschaft gezogen worden war. Die Flut, die sich über den Zeltplatz und den PfadfinderInnen ergoss, in die Gummistiefel hineinfloss und allen von den Haaren triefte, rückte in den Hintergrund. Das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt war größer und stärker. Und die Hoffnung, schon bald vor dem funkenumspielten und vertrauten Lagerfeuer zu sitzen, machte sich breit. Ob die Kelten in der nahegelegenen Höhensiedlung damals ähnlich empfunden haben? Zumindest war ihre Behausung regenfest, das stellten die PfadfinderInnen bei ihrer Besichtigung der Heuneburg fest und ließen ihren Blick über die Donauebene schweifen. Die Heilige Messe am Sonntag, in der einige PfadfinderInnnen auch ministrierten, bildete einen schönen Abschluss. Mit flinken Händen wurden anschließend die nassen Zelte abgebaut und im Transporter verstaut. Still und leise verflüchtigte sich mit der Abfahrt auch der letzte Rauch des Lagerfeuers und stieg langsam empor, während erste Sonnenstrahlen durch die grauen Wolken brachen.

Jule Wottschal

Viel Spaß hatten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Zeltlager – natürlich wurden die Hygienevorgaben eingehalten und alle täglich getestet.

Mobile Jugendarbeit Fasanenhof/Möhringen – Schulsozialarbeit nun auch an der Salzäckerschule

In unserem Stadtteilbüro im Bonhoefferweg 10 im Fasanenhof unterstützen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 27 Jahren, die sozial benachteiligt sind oder von sozialer Benachteiligung bedroht sind.

Wir bieten Unterstützung, Beratung und Begleitung bei allen jugendspezifischen Problemen und Lebensthemen an.

Erreichbar ist die Mobile Jugendarbeit unter der Telefonnummer 0711/ 93315854 sowie per E-Mail unter mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de.

Weitere Informationen zur Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit finden sie auf der Homepage www.mobile-jugendarbeit-stuttgart.de

Jonas Stürtz

MOBILE JUGEND ARBEIT STUTTGART

WIR SIND DA!

Die Mobile Jugendarbeit Fasanenhof sucht neue Räumlichkeiten!

Da unsere aktuellen Räume mit ca. 50 m² zu klein sind, suchen wir nach neuen gewerblichen Räumlichkeiten im Fasanenhof.

Am besten sollte die neue Immobilie **3-4 Räume** bieten, damit dort ein Büro, ein Beratungsraum und ein Gemeinschaftsraum Platz finden können. Sanitäre Anlagen sowie die Möglichkeit, eine Küche einzubauen wären ebenfalls wichtig.

Falls Sie Tipps haben oder selbst eine geeignete Immobilie vermieten, melden Sie sich gerne telefonisch unter **0711/ 93315854** oder per E-Mail unter **mja-fasanenhof@caritas-stuttgart.de** bei uns.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Das Team der Mobilen Jugendarbeit Fasanenhof

Firmung 2022

Wir planen die Firmung für 2022 am **Sonntag, 15.5.2022 um 15:00 Uhr** mit Domkapitular Msgr. Martin Fahrner. Mitmachen kann jeder, der vor dem 1. Juli 2006 geboren wurde oder mindestens in der 10. Klasse ist (oder theoretisch sein könnte).

Die Einladungen versenden wir Mitte November. Weitere Infos finden Sie auch in der Weihnachtsausgabe.

Kinder und junge Familien

Fest des heiligen Martin von Tours – Herzliche Einladung zu unserer traditionellen Martinsprozession

Am Gedenktag des Heiligen am **Donnerstag, 11. November beginnen wir um 17:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig. Der Kinderchor St. Hedwig wird während unserer Andacht singen. Anschließend begleiten wir mit unseren Laternen den heiligen Martin hoch zu Ross durch die Straßen. Alle Kinder dürfen ihre Laternen mitbringen, die wir bei der Martinsprozession entzünden werden. Am Ende unserer Prozession werden selbstgebackenen Gänseplätzchen gesegnet und an alle Kinder ausgeteilt. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kirche statt. Über Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich das Kinderhaus und die Kirchengemeinde St. Hedwig.

Änderungen aufgrund der Pandemie werden kurzfristig bekannt gegeben.

Rückblick aufs Jahr 2018:
Diakon Jakob segnete die Gänseplätzchen bei der Martinsprozession

Erstkommunion 2020 und 2021

Ausflug der Erstkommunionkinder und unserer Ministranten

Wenn das Pandemiegeschehen es erlaubt, sind unsere Ministranten mit den Erstkommunionkindern aus den Jahrgängen 2020 und 2021 zu einem Tagesausflug eingeladen. Mit einem Reisebus starten wir am **Samstag, 23. Oktober um 08:00 Uhr** vom Kirchplatz St. Hedwig aus in Richtung Schwäbische Alb und Oberschwaben. Station machen wir im Kloster Heiligkreuztal, um die Ausstellung zum Heiligen Josef zu besuchen. Nach einem Aufenthalt im Münster und im Kloster führt uns die Reise weiter nach Trochtelfingen. Rund um den Lauchertsee besuchen wir den Spielplatz und das Sportgelände. Zum Abschluss fahren wir in die historische Stadt Trochtelfingen, um dort in der Kirche St. Martin eine Dankandacht zu feiern und anschließend ein Eis zu essen. Ebenso gibt es die Gelegenheit bei einem Bauern vorbei zu schauen um dort „richtige Kuhmilch“ zu trinken. Anmeldung zum Ausflug bis **spätestens zum 30. September.**

Erstkommunion 2022

Alle Kinder, die im Schuljahr 2021/2022 in die dritte Klasse gehen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zur Erstkommunionvorbereitung. Wir erhalten über die Schulen keine Namen und Adressen der Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse mehr. Bitte melden Sie sich daher, wenn Sie bis Anfang Oktober noch keine Einladung zur Erstkommunionsvorbereitung erhalten haben. Die Feier zur Erstkommunion findet wegen der Corona-Pandemie an insgesamt zwei Gottesdiensten in der Kirche St. Hedwig statt. Um die Hygieneschutzmaßnahmen einzuhalten, feiern wir in Kleingruppen die Erstkommunion.

Die Erstkommunionfeiern finden statt:

Kleingruppe 1 bis 3: Samstag, 30. April 2022 um 10:15 Uhr

Kleingruppe 4 und 5: Sonntag, 1. Mai 2022 um 10:15 Uhr

Wie die Vorbereitung aussieht und was diese Zeit für die Kinder und für die Familie bedeuten kann und will, darüber möchte Diakon Jakob mit den Kindern und den Eltern ins Gespräch kommen. Das Anmeldegespräch

zur Erstkommunionvorbereitung dauert 30 Minuten. Ein Taufnachweis der Kinder ist erforderlich, sofern diese nicht in St. Hedwig oder in St. Ulrich getauft wurden.

Bitte tragen Sie sich unbedingt **bis zum 13.10.2021 für einen Anmeldetermin in eine Doodle Liste** ein. Den Link dazu finden Sie auf der der Homepage unter www.hedwigundulrich.de. Das Gespräch findet im Hedwigsaal statt. Bitte achten Sie auf die sog. AHA Regeln.

Diakon Jakob freut sich auf die Kinder mit ihren Eltern.

Folgende Anmeldetermine stehen zur Auswahl:

Donnerstag, 14. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr im Hedwigsaal, Lieschingstr. 46

Montag, 18. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr im Hedwigsaal, Lieschingstr. 46

Dienstag, 19. Oktober, 16:00 – 18:00 Uhr im Hedwigsaal, Lieschingstr. 46

Am **Montag, 15. November findet um 19:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig ein Elternabend statt.

Kinderhaus St. Hedwig

Die Sommerferien sind vorüber, der September hat begonnen und auch bei uns im Kinderhaus wird es so allmählich wieder lauter.

Die Großen sind nun Schulkinder und haben einen neuen Abschnitt in ihrem Leben eingeschlagen, viele von den „Kleinen“ sind in den Kindergarten gewechselt und in den nächsten Monaten werden sich die Räume in der Krippe wieder füllen.

Allen neuen Kindern und ihren Familien - auch im Kindergartenbereich - an dieser Stelle nochmal ein herzliches Willkommen bei uns im Kinderhaus.

Die letzten anderthalb Jahre waren für uns alle eine sonderbare, teils aufgeregte und mit Sicherheit eine verrückte Zeit, welche wir so alle noch nie erlebt haben dürften. Vieles ist seither nicht mehr wie es war und auch wenn bei uns so einiges wieder normal erscheint, ist es da doch irgendwie noch lange nicht.

Auch wenn es für alle sicherlich noch die eine oder andere Einschränkung geben wird, sind wir hier doch voller Hoffnung auf ein „normales“ Kindergartenjahr und voller Freude auf das was uns dann, gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien, erwartet.

Das Kinderlachen im Haus wird der schöne Anfang sein, wir werden wieder gemeinsam singen, spielen, basteln und wenn alles gut geht, auch wieder Feste miteinander feiern. Neben den Geburtstagen und kleineren Festen im Haus werden wir hoffentlich auch das Erntedankfest mit der Gemeinde feiern können.

Wir freuen uns mit allen auf ein schönes, interessantes und vielfältiges Kindergartenjahr 2021/22 mit wundervollen Erlebnissen und spannenden Begegnungen.

Kerstin Hill
für das Kinderhausteam

Kinderchöre St. Hedwig

Die Planung für die Proben der Kinderchöre steht! Coronabedingt finden die Proben bis auf weiteres dienstags im Hedwigsaal statt:

15:00 bis 15:30 Uhr: Kinder von 3 bis 5 Jahren

15:45 bis 16:30 Uhr: Kinder ab 6 Jahren

Für weitere Info wenden Sie sich direkt an vaque@hedwigundulrich.de.

Mar Vaqué

Kindergottesdienste in St. Hedwig

In unserer Gemeinde freuen wir uns über viele Familien mit kleinen und größeren Kindern. Wir feiern an bestimmten Sonntagen parallel zum Gemeindegottesdienst einen Kleinkinder- und einen Schulkindergottesdienst.

Leider finden bis auf weiteres keine Kleinkindergottesdienste statt.

Die Schulkinder treffen sich in der Kapelle und feiern da Gottesdienst. Zur Eucharistiefeier gehen sie in die Kirche. Wir planen die Gottesdienste am **3.10., 17.10., 14.11., 28.11. und 5.12. um 10:15 Uhr.** Bitte beachten Sie die dann geltenden Vorgaben wie Maske und Abstand. Die Kinder müssen sich im Voraus im Pfarrbüro anmelden.

ST. MARTIN... WAS FÜR EINE WUNDERSCHÖNE TRADITION!
ANSICHTSSACHE!
T. PIAT

Frauen und Männer

MannSchaft

Die Mann*Schaft* der Gemeinde St. Hedwig ist eine Männergruppe. Unser Motto: „Gemeinschaft erleben in ihrer ganzen Fülle". Entsprechend vielfältig sind unsere Unternehmungen. Männer, die mit anderen Männern ihren Glauben gestalten und erleben wollen und gerne miteinander Neues ausprobieren, sind herzlich eingeladen, zu uns zu stoßen. Interessierte können sich gerne bei Jens Schlingensief melden. Kontakt über das Pfarrbüro. Ab Anfang Oktober wird das Jahresprogramm auf der Homepage veröffentlicht.

Jens Schlingensief

Zeitweise Weibszeit in St. Hedwig

Wir sind Frauen, die sich 14-tägig treffen, um sich über Gott und die Welt, Natur und Kultur, Glauben und Leben in bunter Runde auszutauschen.

Unsere Abende sind offen für alle Interessentinnen (ca. 40 bis 60 Jahre). Herzlich willkommen!

Wann und wo? Dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr im Stüble im Gemeindehaus St. Hedwig.

Kontakt: Annette Gehweiler-Bleicher, Telefon 728 98 89.

Auf Grund der derzeitigen Einschränkungen treffen wir uns unregelmäßig. Bitte rufen Sie an.

f-treff St. Ulrich

Wir sind Frauen ab 50 und treffen uns **mittwochs um 20:00 Uhr** meist im Gemeindehaus St. Ulrich. Bitte fragen Sie nach den Terminen.

Ansprechpartner: Angelika Hirschmann, Telefon: 7 159 440.

Auf Grund der derzeitigen Einschränkungen gibt es leider noch keine feste Terminplanung.

Montagsclub & CON-Spezial-Team

Wir sind ein Stammtisch für „junge" Männer (40 bis 65 Jahre) und treffen uns **montags ab 20:00 Uhr** im Clubraum St. Ulrich. Info erhalten Sie bei Guntram König unter Telefon: 7 158 348.

Auf Grund der derzeitigen Einschränkungen treffen wir uns unregelmäßig. Bitte rufen Sie an.

KAB St. Ulrich

Seniorenwallfahrt nach Untermarchtal am Donnerstag, 14.10.2021

Unter dem Motto: „Maria, Mutter der Kirche" fahren wir am 14.10. nach Untermarchtal.

Unser Programm:

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler

12:00 Uhr Mittagessen

14:15 Uhr Abschließende Andacht in der Klosterkirche.

Essen, ein Getränk und die Fahrt kosten 30 €.

Abfahrt Fasanenhof, St. Ulrich 8:15Uhr. Anmeldungen bei Marianne Probst, Tel. 7157039 und U. Drexler, Tel. 7156342. Für die Fahrt und das Kloster benötigen alle Teilnehmer den bekannten 3G Nachweis, außerdem muss im Bus und im Klosterbereich ein Mundschutz getragen werden.

Am **Mittwoch, 3.11.2021** feiern wir um 18:00 Uhr eine Totengedenkmesse.

Am **Dienstag, 7.12.2021** feiern wir um 16:00 Uhr eine Lichtfeier, anschließend gibt es eine Adventsfeier im Großen Saal (je nach Lage Pandemie).

KAB-Kegeltermine:

Mittwoch 20. Oktober und 17. November, jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Weitere Info zur KAB erhalten Sie bei Marianne Probst unter fam.probst@t-online.de

Pilgerwanderung der MannSchaft 2021

Unter dem Schutz der Hl. Corona hat sich die MannSchaft nicht nehmen lassen am letzten Juniwochenende ihre seit vielen Jahren traditionelle dreitägige Pilgerwanderung zu unternehmen.

So pilgerten 20 Männer unter strikter Einhaltung der 3-G-Regel durch Oberschwaben Richtung Donau von Aulendorf über Bad Schussenried, Bad Buchau, Binzwangen und Kloster Heiligkreuztal nach Riedlingen.

Wie immer war Bedingung für die Teilnehmer, das Gepäck selbst zu tragen und sich von Wetterbedingungen nicht zermürben zu lassen. Diesmal erforderte zudem das von Starkregen eingeweichte Gelände das Überklettern umgestürzter Bäume, sowie teilweise flexibles Ausweichen von Pilgerwegen auf festen Untergrund versprechende Fahrradwege.

Senioren

Trotz aller äußerer Widrigkeiten verspürten alle Teilnehmer nach Erreichen des Ziels zufrieden: So wie in diesen 3 Tagen könnte ich eigentlich weitergehen. Zumindest im nächsten Jahr auf dem Neckar-Baar-Jakobsweg von Oberndorf über Rottweil und Villingen nach Donaueschingen.

Franz-Xaver Friedel

Frauen-Power beim Pilgern 2021

„Die Gemeinschaft, die Erleichterung und die Hoffnung spüre ich und es trägt mich im Alltag“, so das Fazit einer der 14 Frauen, die sich vom 3. bis 5. Juli auf den Weg von Ulm nach Biberach machten. Über heiße Feldwege, über Baumstämme kletternd und manchmal auch neben Landstraßen gehend, tauschten wir uns über Gott, unseren Glauben und unseren Alltag aus. Besonders gut in Erinnerung ist uns der schöne Garten des Cursillo-Haus St. Jakobus in Oberdischingen. Wir erlebten einen wunderschönen Sonnenuntergang im Garten mit Gesang und guten Gesprächen. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.

Anna Schweighardt

Erntedank

Am **Donnerstag, 7.10. feiern wir um 14:00 Uhr** in der Kirche St. Hedwig mit Diakon Jakob eine Andacht zu Erntedank. Anschließend treffen wir uns im Hedwigsaal zu einem Programm. Wenn die Pandemievorgaben es zulassen, gibt es auch Kaffee und Hefezopf. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht in der Kirche und im Gemeindehaus.

Vorschau: Am **9.12. feiern wir um 14:00 Uhr** eine Adventsandacht.

Offener Seniorentreff im Café Monese

Herzliche Einladung zu den monatlichen Treffen der Senioren in das Café Monese am Möhringer Bahnhof. Hier haben Sie die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen mit anderen Senioren ins Gespräch zu kommen. Programmpunkte sind keine geplant, da es sich um einen offenen Treff handelt. **Die Treffen finden immer am zweiten Donnerstag des Monats um 15:00 Uhr statt. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 11.11.**

Haben Sie Interesse?

Im achtzehnten Jahr Fenster im Advent – Anmeldung bis 13.10.21

Fenster im Advent, das bedeutet in der hektischen Vorweihnachtszeit sich Zeit zu nehmen für Besinnung und Vorfreude auf Christi Geburt. Gestalten Sie Ihre Gemeinde aktiv mit, und geben Sie diese Gefühle an ihre Gäste weiter.

Letztes Jahr gab es coronabedingt ja keine gemeinsamen Treffen vor den Fenstern, sondern die Fenster waren in der Adventszeit jederzeit zu sehen. Wir hoffen, dass das Adventsfenster dieses Jahr wieder normal ablaufen kann. Als Gastgeber geben Sie einen kurzen Denkanstoß zum Tag. Dies kann in Form von geschmückten Fenstern, Gärten oder Garagen, einer Geschichte, einem Gebet oder einem Gedicht sein. Erfreuen Sie Jung und Alt mit gesungenen Liedern und einem heißen Punsch. Fragen zum Fenster im Advent beantworte ich Ihnen gerne persönlich. Ich freue mich auf Ihre Mitwirkung.

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde suchen im Möhringer Stadtgebiet Gastgeber für das „Adventsfenster“ in der Zeit vom 28.11.21 (1. Advent) bis 23.12.21 jeweils ab 17.00Uhr.

Bitte melden Sie ihr Fenster bis zum **13.10.21 bei mir oder in Ihrem Pfarrbüro** an, damit das Programm rechtzeitig zur Drucklegung der weihnachtlichen Gemeindebriefe fertiggestellt und die Gemeinde zu Ihrem Fenster eingeladen werden kann.

Kontakt: Birgit Dirksmöller, Tel.: 712170, Email:dirksmoeller@web.de

Ihre Birgit Dirksmöller

Selbstbestimmung durch Vorsorge: Christliche Patientenvorsorge und gesetzliche Betreuung

Um der Zukunft willen: Die letzten Dinge regeln

Dienstag, 05.10.2021, 15:00 – 16:30 Uhr, Haus der Katholischen Kirche, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter 07 11/70 50 600, info@kbw-stuttgart.de oder www.kbw-stuttgart.de

Wer regelt meine Angelegenheiten, wenn ich es selbst nicht mehr kann? Wie sorge ich dafür, dass in rechtlichen und gesundheitlichen Belangen meinen Wünschen entsprechend gehandelt wird, auch wenn ich selbst nicht mehr für mich entscheiden kann? Wir informieren und beantworten gerne Ihre Fragen zu: Was sind die Voraussetzungen und Grundzüge der gesetzlichen Betreuung? Wie beauftrage ich Personen meines Vertrauens, meinen Wünschen entsprechend zu handeln? Was ist die rechtliche Wirkung von Patientenverfügung und Betreuungsverfügung? Welche Möglichkeiten bietet die christliche Patientenvorsorge?

Referent: Jörg Treiber, SkF-Betreuungsverein, Koordinator „LebensFaden“

Die ConnectGroup wieder in Präsenz!

Auch in Zeiten von Pandemie und Lockdown ist es wichtig in Verbindung zu bleiben mit Gott, aber auch mit anderen Christen. Allerdings: Homeoffice, Videokonferenzen mit Kollegen, dann noch Homeschooling der Kinder – für viele war dann die ConnectGroup auch noch im Videoformat zu viel. Dennoch hat es eine kleine Gruppe durchgezogen und sich 14-tägig im Videochat getroffen. Insgesamt 41 Treffen hat uns das Buch von Rick Warren „Leben mit Vision“ beschäftigt.

Das hat aber nun ein Ende! Seit es wieder möglich ist, treffen wir uns zu Lobpreis und Anbetung in der Kirche, danach zu einer kleinen Mahlzeit im Hedwigsaal, anschließend lesen wir gemeinsam in der Bibel, um anhand dieser Texte über unseren Glauben ins Gespräch zu kommen.

Egal, ob Du neu in der Gemeinde bist, oder Du schon lange der Gemeinde zugehörig bist, ich lade Dich ganz herzlich ein, mit Gott und anderen Christen in Kontakt zu treten, Dich mit dem Evangelium auseinanderzusetzen und im gemeinsamen Austausch im Glauben zu wachsen.

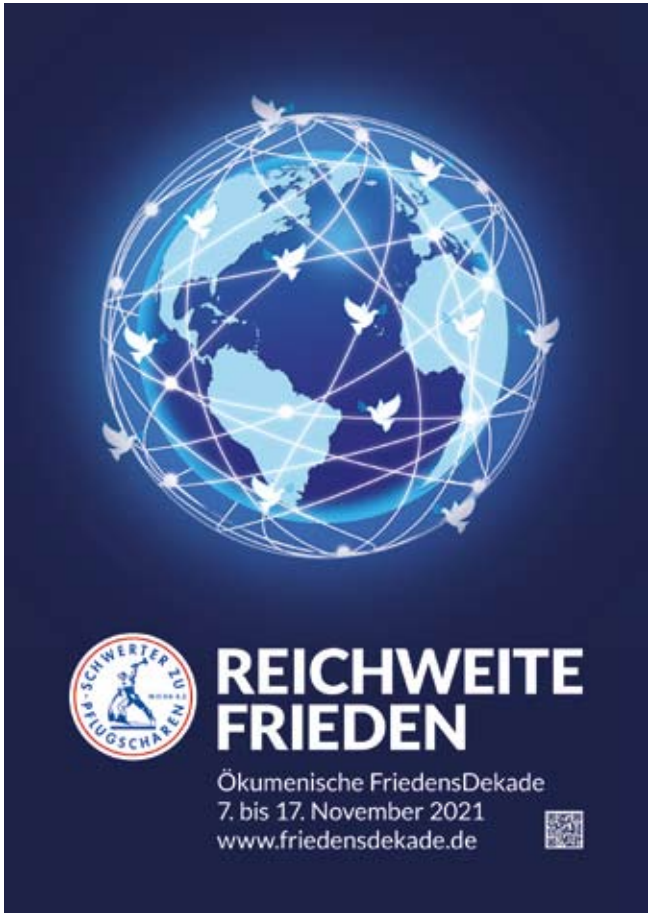
Die ConnectGroup ist offen für alle, die auf der Suche sind nach Gemeinschaft und dem lebendigen Wort Gottes! Einfach vorbeikommen. Einstieg jederzeit möglich.

Termine der ConnectGroup: 04.10., 18.10., 15.11., 29.11., 13.12., 10.01., 22.01. und 24.01.

Wolfgang Beck

Ökumenische FriedensDekade 2021

„Der Frieden Gottes reicht weit und braucht unser menschliches Handeln, um seine Wirkung auf Erden zu entfalten. Das Motto „Reichweite Frieden“ der diesjährigen Ökumenischen FriedensDekade ist daher Hoffnung und Auftrag zugleich.“ So fasst Jan Gildemeister, der Vorsitzender des Ökumenischen FriedensDekade e. V., das Motto der diesjährigen FriedensDekade zusammen.



Christ sein in der Welt – Ökumenischer Abend am 11.11. um 19:00 Uhr im evang. Gemeindezentrum Fasanenhof

Zweimal jährlich treffen sich die ökumenischen Nachbargemeinden im Bereich Möhringen, Fasanenhof und Sonnenberg zu einem gemeinsamen Abend. Im Zentrum stehen dabei das gemeinsame Singen und Beten, Impuls-Vorträge aus den Gemeinden, der Austausch in Kleingruppen sowie ein Imbiss.

Bei unserem Herbst-Treffen möchten wir im Rahmen der Friedensdekade unseren Blick auf die Frage lenken, wo unser Christsein sich im Alltag zeigt.

Herzliche Einladung an alle ökumenisch Interessierte!

Anmeldung bitte bis Sonntag, 7.11. im Gemeindebüro (Tel. 32 73 62-111, Email gemeindebuero@evkirche-mf.de).

Mittwoch, 17. November (Buß- und Bettag) um 19.30 Uhr Sonnenbergkirche

Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden. „Reichweite Frieden – für Flüchtlinge und Migrantinnen und Migranten“

Predigt: Joachim Schlecht, Asylpfarrer der evangelischen Landeskirche in Württemberg, Liturgie: Pfarrer Hartmut Mildenberger, Diakon Michael Jakob mit Team

Zum Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden am Buß- und Bettag treffen sich katholische und evangelische Christinnen und Christen des Stadtbezirks Möhringen. Jahr für Jahr suchen viele Geflohene und Migranten Rat und Unterstützung beim Asylpfarramt. Pfarrer Joachim Schlecht ist Asylpfarrer und landeskirchlicher Beauftragter im Migrationsdienst in Württemberg. Neben der Beratung benötigen viele Flüchtlinge und Migranten finanzielle Unterstützung. Auch Menschen ohne Rechtsstatus, so genannte „Illegale“, kommen zur Beratung, weil sie sonst keinen Anlaufpunkt haben. Ähnliches gilt für binationale Paare, die heiraten wollen und Beratung suchen. Häufig dort, wo sich Kommune und Staat zurückgezogen haben, ist das Asylpfarramt besonders gefordert und gefragt. Wie weit reicht der Frieden für Flüchtlinge und Migranten in den Herkunftsländern und bei uns?

„Nacht der Lichter“ 2021

Sonntag, 14. November 2021 um 19:00 Uhr, im Dom St. Eberhard, Königstraße 7, Stuttgart:

Herzliche Einladung auf den »Pilgerweg des Vertrauens« mit den Stuttgarter Taizégruppen. Der Gottesdienst wird nach der Liturgie der Communauté von Taizé gefeiert. Im Mittelpunkt stehen biblische Lesungen, das singende und stille Gebet um Frieden, verbunden mit der Lichtweitergabe. Die „Nacht der Lichter“ richtet sich an Menschen jeden Alters. Es ist geplant, den Gottesdienst auch über Livestream mitfeiern zu können. Bitte informieren Sie sich vorher über www.taize-stuttgart.de

Beate Dey

„Während großes Leid unserer Welt zusetzt und die Hoffnung auf das Gute in vielen Menschen erschüttert wird, scheint es mir ganz besonders wichtig, gemeinsam zu beten, uns in Gemeinschaft zu fühlen und einander in Freundschaft nahe zu sein.“

Worte von Frère Alois
zu Ostern 2021

Betreuungsgruppe „Vergissmeinnicht“

Der Diakonieverein Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg möchte pflegende Angehörige entlasten. „Jeder Gast wird liebevoll und freundlich betreut und erfährt so eine neue Wertschätzung. Die Gemeinschaft hilft, soziale Kontakte aufzubauen und zu erhalten und vorhandene Fähigkeiten zu aktivieren“ heißt es in der Ankündigung. Zudem erhalten die Teilnehmer ein gesundes zweites Frühstück und ein Mittagessen. Auf dem Programm stehen unter anderem altersgerechte Gymnastik, kreative Stunden, Geschichten und das gemeinsame Erinnern an frühere Zeiten.

Die demenzkranken Menschen werden in kleinen Gruppen betreut von der Krankenschwester Ulrike Allner und ehrenamtlichen Helfern, die Beratung macht Diakonin Birgit Keyerleber.

Die Gruppe trifft sich mittwochs im evangelischen Dietrich -Bonhoeffer -Gemeindezentrum.

Marianne Probst
Ehrenamtliche Mitarbeiterin

Mit der Bibel durch die Adventszeit

Auch in diesem Jahr geht wieder eine Gruppe in St. Hedwig mit der Bibel durch den Advent.

Sie trifft sich am **24. November, 1., 8. und 15. Dezember, jeweils mittwochs, 10:00 Uhr** in der Kapelle. Bitte beachten Sie die dann geltenden Hygienebestimmungen.

Zum Geburtstag alles Gute!

In unserer Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig und Ulrich besuchen einige Frauen und Männer unsere Gemeindemitglieder ab dem 75. Lebensjahr zum Geburtstag. Seit ein paar Jahren bin ich auch dabei beim Besuchsdienstteam. Ich schaffe es zwar oft nicht am Tag des Geburtstages zu kommen, aber das spielt meistens keine Rolle. Am Anfang war es ein eigenartiges Gefühl vor einem Haus zu stehen, zu klingeln und nicht zu wissen, wer sich meldet, wie mein Besuch aufgenommen wird, ob ich hineingebeten werde oder nicht. Mittlerweile habe ich viele schöne Begegnungen erfahren, sehr interessante Lebensgeschichten gehört, viel Leben und Lebendigkeit gespürt, Leid und Freude miterlebt. Diese Besuchsdienste bringen mich zwar immer mal wieder in Zeitstress, sind mir aber sehr wichtig geworden. Sie bereichern mein Leben. Nach vielen Besuchen gehe ich hoffnungsfroh und dankbar nach Hause.

Könnten Sie sich vielleicht auch vorstellen hin und wieder jemanden zu besuchen? Sie haben zwar nicht viel Zeit, aber ein bis zwei Mal im Monat wäre das was für Sie? Sie können bestimmen, wie viele Besuche Sie machen möchten. Wenn Sie sich dafür interessieren, kommen Sie doch zu einem Treffen des Besuchsdienstes am **Dienstag, 12. Oktober, um 16:30 Uhr** in die Kapelle St. Hedwig oder melden sich im Pfarrbüro, bei Diakon Jakob oder bei mir (Frau Neyer-Strohmaier).

Wir suchen Helfer für die Altenheime St. Barbara, AWO Salzäcker, AWO Fasanenhof und Bethanien und für Straßen in den Stadtteilen „Märchensiedlung“, „Möhringen Mitte“ und „Gebiet Fritz Ulrich Weg“.

Brigitte Neyer- Strohmaier

Notfallseelsorge Stuttgart

„Erste Hilfe für die Seele“

Zehn Tage lang waren Notfallseelsorge-Teams aus ganz Baden-Württemberg nach der Flutkatastrophe im Ahrtal im Einsatz. Auch Notfallseelsorger aus Stuttgart waren dabei, unter ihnen der Leiter der Notfallseelsorge Stuttgart, Pfarrer Hanns Günther und Diakon Andreas Groll. Täglich etwa 8–10 Stunden hatten sie offene Ohren und Herzen für die Sorgen der betroffenen Menschen. Schon in der ersten Woche nach dem Unglück waren Andreas Groll und ein Stuttgarter Kollege zur Überlandhilfe in Rheinland-Pfalz. Ende August kehrten nun die letzten Notfallseelsorge-Teams aus dem Schadensgebiet zurück. Darunter auch ein Stuttgarter Team. „Es waren sehr berührende Gespräche. Der Zusammenhalt der betroffenen Menschen ist beeindruckend. Bewegend ist auch, wie dankbar die Bevölkerung für alle Hilfe ist, die ihr aus dem ganzen Bundesgebiet zuteil wurde“, erzählt Pfarrer Hanns Günther, der Leiter der Notfallseelsorge Stuttgart. Nun übernimmt wieder ein einheimisches Team aus ca. 15 Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorgern für das Ahrtal die Bereitschaft. Das PSNV-Zentrum – ein Containerdorf am Flugplatz Mendig – wurde geräumt und steht jetzt als zusätzliche Notunterkunft für Menschen zur Verfügung, die durch die Flut obdachlos geworden sind.

Andreas Groll freut sich über Kontaktaufnahme aller, die noch mehr über die Notfallseelsorge erfahren oder mitarbeiten wollen: groll@notfallseelsorge-stuttgart.de

Notfallseelsorger Diakon Andreas Groll verabschiedet sich von einer obdachlos gewordenen Familie in der Notunterkunft am Nürburgring.

Die Gebetsgemeinschaft „Mit- und Füreinander“ lädt ein!

Spirit & power! Gestärkt vom Heiligen Geist werde ich…“

Im Sinne des Mission Possible Kurses fühlen wir uns getragen! Deshalb bleiben wir als eine offene Gebetsgemeinschaft auch mit Dir / Ihnen unterwegs im Gebet und im Dialog! Hast Du/ haben Sie Lust mit uns zu gehen?

Unsere Gebetsabende finden gleich im Anschluss nach dem Gottesdienst um 19:45 Uhr im Hedwigsaal statt. Wir treffen uns am **26.10., 30.11. und 21.12.** Der Abend wird von Bettina Hartmann, Regina Stauber und Jan Straten gestaltet.

Was möchte mir Gott in dieser heutigen Zeit ganz persönlich sagen? Welchen Weg soll ich gehen und welche Entscheidung treffen? Wie geht es weiter? Wer betet mit? Ausgehend von biblischen Erzählungen wollen wir mit verschiedenen Methoden, z. B. Bibelteilen in einen gemeinsamen Austausch kommen und im Miteinander und Füreinander im Gebet unterwegs sein! Willkommen zum Aufbruch, unterwegs gestalten wir gemeinsam diesen Weg!

Ihre Gebetsgemeinschaft
Mit- und Füreinander Bettina Hartmann

Hauskreise in St. Hedwig und Ulrich

„Kirche im Wohnzimmer“

Seit den Tagen der Apostel treffen sich Christen in den Häusern. Diese Form der Hausversammlung gewinnt heute wieder neu an Bedeutung.

In unseren Hauskreisen treffen sich jeweils Gruppen von fünf bis zehn Personen, die sich zum gemeinsamen Essen, Bibelstudium, Gedankenaustausch, Singen und Beten regelmäßig in Privatwohnungen treffen.

In den Hauskreisen herrscht eine zwanglose Atmosphäre und es entstehen intensive freundschaftliche Beziehungen. Im Gegensatz zum Gottesdienst bietet der Hauskreis allen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit eigenen Beiträgen aktiv zu beteiligen, zu diskutieren und persönliche Fragen zu klären.

Haben Sie Interesse, an einem Hauskreis teilzunehmen, oder möchten Sie einen neuen Hauskreis gründen, dann schreiben Sie uns gerne: hauskreise@hedwigundulrich.de

Wir unterstützen Sie beim Finden und Gründen eines passenden Hauskreises.

Wolfgang Beck

Spenden und Kollekten

Spendenbarometer

Zweckgebundene Geldspenden haben bei Kirchenbauten und Restaurierungen eine seit Jahrhunderten gepflegte Ehrentradition. – Auch wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen und bitten Sie für anstehende Restaurierungen und Anschaffungen um Geldspenden. Vielen Dank. Natürlich erstellen wir für Sie automatisch eine Spendenquittung, die Sie steuerlich geltend machen können.

Projekt	Eingegangene Spenden	Restbedarf
Wegbegleiter	250,30 €; 177,20 €; 70,00 € (Kollekten); 100,00 €; 50,00 €; 30,00 €; 20,00 €	
Freiwilliges Kirchgeld	200,00 €; 2x 100,00 €; 2x 50,00 €; 20,00 €; 10,00 €	
Mittagessen für Bethlehem	1000,00 €; 50,00 €; 30,00 €; 20,00 €; 15,00 €	
Orgelsanierung St. Ulrich	79,90 €; 43,90 € (Kollekten); 22,00 €	29.436,57 €
Orgelprojekt St. Hedwig	191,18 €; 109,04 € (Kollekten); 200,00 €; 3x 100,00 €; 40,00 €; 25,00 €	331.722,16 €

Katholische Gesamtkirchengemeinde St. Hedwig & Ulrich:
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02

STIFTUNG **PRO** ST.HEDWIG
Stiftung in der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig in Stuttgart-Möhringen und -Sonnenberg:
IBAN DE21 7509 0300 0006 4033 95

Stiftung St. Ulrich:
IBAN DE19 6009 0700 0314 8530 06

Freundeskreis Flüchtlinge 70567
IBAN DE83 6005 0101 0004 3946 02 – Katholische GKG St. Hedwig und Ulrich.
(Bitte entsprechenden Verwendungszweck angeben.)

Vergelt's Gott!
Die Kollekten erbrachten:

27.06.21	St. Hedwig	Blumenschmuck in der Kirche	419,40 €
	St. Ulrich	Blumenschmuck in der Kirche	76,20 €
29.06.20	St. Hedwig	Peterspfennig- Kollekte (BO)	16,00 €
04.07.20	St. Hedwig	Sonderkollekte Orgelsanierung	178,25 €
	St. Ulrich	Sonderkollekte Orgelsanierung	79,90 €
11.07.20	St. Hedwig	Monatsopfer für die Gemeinden	196,35 €
	St. Ulrich	Monatsopfer für die Gemeinden	60,50 €
18.07.20	St. Hedwig	Wegbegleiter	250,30 €
	St. Ulrich	Wegbegleiter	70,00 €
25.07.20	St. Hedwig	Blumenschmuck in der Kirche	220,77 €
	St. Ulrich	Blumenschmuck in der Kirche	50,00 €
01.08.20	St. Hedwig	Sonderkollekte Orgelsanierung	191,18 €
	St. Ulrich	Sonderkollekte Orgelsanierung	43,90 €
08.08.20	St. Hedwig	Monatsopfer für die Gemeinden	134,97 €
	St. Ulrich	Monatsopfer für die Gemeinden	51,50 €
15.08.20	St. Hedwig	Blumenschmuck in der Kirche	169,38 €
	St. Ulrich	Blumenschmuck in der Kirche	41,00 €
22.08.20	St. Hedwig	Wegbegleiter	177,20 €
29.08.20	St. Ulrich	Monatsopfer für die Gemeinden	46,31 €
	St. Hedwig	Monatsopfer für die Gemeinden	80,50 €

Rund um unsere Gesamtkirchengemeinde

In unseren Kirchen St. Hedwig und St. Ulrich können Sie im gesamten Sitzbereich der Kirche und in der Marienkapelle in St. Ulrich über eine induktive Höranlage besser hören.
Schalten Sie hierfür Ihr eigenes Hörgerät auf „T“.
Hörbügel erhalten Sie auf Nachfrage in der Sakristei St. Hedwig

KATHOLISCHE SOZIALSTATION

Pflegegruppe Stuttgart-Filder

Telefon: 07 11/7 82 40 98 20

BERATEN HELFEN PFLEGEN

Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart
Fax: 07 11/7 82 40 98 99
Mobiltelefon: 01 73/9 15 87 70
E-Mail: pgfilder@sozialstationen-stuttgart.de
Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

Der ambulante Pflegedienst der Katholischen Kirche in Stuttgart.

Katholische Fernsehgottesdienste

Das ZDF überträgt alle zwei Wochen von 9:30 bis 10:15 Uhr aus verschiedenen Pfarreien die Gemeindemesse.
Die nächsten Termine der Messfeiern im Fernsehen sind:

- 10.10.2021 Heilig Kreuz, Kiefersfelden – Klugheit ist uns gegeben
- 24.10.2021 Perchtoldsdorf, Österreich
- 14.11.2021 Österreich
- 28.11.2021 Herz Jesu, Winnweiler

Pfarrbüro St. Hedwig & Ulrich
E-Mail: gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de
Homepage: https://www.hedwigundulrich.de/

scan mich!

Öffnungszeiten am Standort Lieschingstraße 44

Montag	9 bis 11 Uhr	70567 Stuttgart
Dienstag	15 bis 18 Uhr	U-Bahn-Haltestelle: Riedsee,
Mittwoch	9 bis 12 Uhr	Möhringer Bahnhof
Donnerstag	15 bis 18 Uhr	Telefon: 07 11/7 19 86 60
Freitag	9 bis 11 Uhr	Fax: 07 11/7 19 86 79

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro am Freitag, 22.10.21 geschlossen ist.

Öffnungszeiten am Standort Delpweg 12

Mittwoch 9 bis 11:30 Uhr

Telefon: 07 11/7 19 86-80
70565 Stuttgart
U-Bahn-Haltestelle:
Europaplatz

zur Zeit nicht geöffnet!

English Catholic Community: Stuttgart

Mass every Saturday 6:30 pm in St. Maria Church,
Tübinger Str. 36 with U1 + U14 (Österreichischer Platz),
and every second and fourth
Sunday at month 6:00 pm in St. Antonius Church,
Paracelsusstr. 87 in Hohenheim, with U3.
Contact: Father Aquilin; Phone: 0176 29 65 59 80

Wir sind gerne für Sie da:
Bitte beachten Sie, dass sich die Email Adressen der hauptamtlichen Mitarbeiter geändert haben:

Dr. Michael Heil
Administrator,
Telefon 7 19 86-60
gkg.stuttgartsthedwigundulrich@drs.de

John Kannu Musa
Pfarrer, Pfarrvikar
Telefon 7 19 86-60
kannujohn.musa@drs.de

Michael Karl Jakob
Diakon
Telefon 7 19 86-78
michael.jakob@drs.de

Andreas Groll
Diakon im Zivilberuf
Telefon 7 19 86-60
andreas.groll@drs.de

Franz-Xaver Friedel
gewählter Vorsitzender des KGR St. Hedwig und des Gesamtkirchengemeinderates
friedel@sankthedwig.de

Marina Schaal
gewählte Vorsitzende des KGR St. Ulrich
schaal@stulrich.de

Doris Waibel
Pfarramtssekretärin
und Verwaltungsbeauftragte
Telefon 7 19 86-60
doris.waibel@drs.de
doris.waibel@vzs.drs.de

Susanne Feldhege
Pfarramtssekretärin
Telefon 7 19 86-60
susanne.feldhege@drs.de

Sabine Ascher
Pfarramtssekretärin
Telefon 7 19 86-60
sabine.ascher@drs.de

Goran Martinovic
Mesner und Hausmeister St. Hedwig
Telefon 0157 34 82 91 09
martinovic@sankthedwig.de

Miguel Leandro
Mesner und Hausmeister St. Ulrich
Telefon 0163 92 80 638
leandro@stulrich.de

Maria del Mar Vaqué Mur
Organistin, Chorleiterin
vaque@hedwigundulrich.de

Kristijan Madzar
Organist
kristijan.madzar@drs.de

Kinderhaus St. Hedwig Probststraße 41
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
7:30 Uhr - 16:30 Uhr
Telefon: 0711 / 719 86-67
oder 0159 04691325
Leiterin: Caroline Höltzel
E-Mail: kinderhaus@sankthedwig.de

Kinderhaus St. Ulrich
Schneewittchenweg 25 · Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 7:30 bis 13:30 Uhr
Krippenbereich: Telefon 0711/71986-81
Leiterin Kinderhaus Ute Schopf: Telefon 0711/71986-82
oder 0159 07648571
Kindergarten: Telefon 0711/71986-83
Fax: 0711/71986-84 • E-Mail: kiga@stulrich.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe St. Hedwig
Verantwortlich: Anne Metke, Telefon 0711/7 65 30 21;
Ingrid Rieger, Telefon 0711/71 37 41.
E-Mail: nachbarschaftshilfe@sankthedwig.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe St. Ulrich
Telefonische Information und Terminvereinbarung
bei Frau Geier, Telefon 0711/230 60 40

Katholische Telefonseelsorge
Ruf und Rat 0800 111 0 222

Rufen Sie bei psychischen Ausnahmesituationen, schweren Unglücken, Unfällen und unerwarteten Todesfällen auch die Notfallseelsorge:
110 oder 112

Wein sollte schon im alten Israel über das eigentliche Getränk hinaus eine große symbolische Bedeutung erlangen. Die Propheten Jesaia und Jeremia sehen im Weinstock das von Gott gepflanzte Volk Israel, tief verwurzelt im verheißenen Land und Früchte des Glaubens bringend. Im Psalm 80 heißt es: „Du hobst in Ägypten einen Weinstock aus, du hast Völker vertrieben, ihn aber eingepflanzt". Auch von Gefahren für den Weinstock und seinem Verderben erzählt der Psalm, Sinnbild der Sünde und des Abfalls vom Glauben.

Jesus ist mit diesen Bildern vertraut und hat darüber gepredigt. In mehreren Bibelzitaten bezieht er sich auf dieses religiöse Symbol. In seiner berühmten Abschiedsrede im Johannes-Evangelium hören wir: „Ich bin der wahre Weinstock". Jesus identifiziert sich mit dem Weinstock. „…Und ihr seid die Reben" das bedeutet die Verbindung zu seinen Jüngern, zu seinem Volk. Gleichzeitig wird auch gesagt, dass ohne die innige Verbindung mit dem Weinstock – ohne die Befolgung der Worte Jesu – keine Frucht entstehen kann und die Reben zugrunde gehen müssen. Es bedarf immer wieder der Pflege. Reinigung, Frucht, Bleiben, Christi Gebot, Liebe und Einheit sind die christlichen Tugenden, die uns das Gleichnis vom wahren Weinstock aufzeigt.

Gabriele Andrä